

8262 DECT Handset

8262Ex DECT Handset

OXO Connect

Benutzerhandbuch

8AL90323DEABed02-1740



1	LEISTUNGSMERKMALE UND FUNKTIONEN IHRES TELEFONS.....	5
1.1	TELEFONBESCHREIBUNG	5
1.2	STATUS-SYMBOLS	7
1.3	MENÜ-SYMBOLS	8
1.4	VERBINDUNGSSYMBOLS	9
1.5	ZUGRIFF ZUM MENÜ UND NAVIGATION	10
1.6	MOBILTEIL IM SYMBOLANZEIGE-MODUS	11
2	ERSTE SCHRITTE	12
2.1	EINLEGEN DES AKKUS	12
2.2	INSTALLIEREN DER SPEICHERKARTE	14
2.3	LADEN DES AKKUS	15
2.4	INBETRIEBNAHME DES TELEFONS	16
2.5	ABSCHALTEN DES DECT-TELEFONS	16
3	TELEFON VERWENDEN	17
3.1	NACHRICHTENPORTAL	17
3.2	EINEN ANRUF TÄTIGEN	19
3.3	ANRUF ÜBER IHRE INDIVIDUELLEN KURZWahlZIELE	19
3.4	PER NAMENWAHL ANRUFEN (ADRESSBUCH DES UNTERNEHMENS)	20
3.5	EINEN ANRUF EMPFANGEN	21
3.6	WAHLWIEDERHOLUNG	21
3.7	ANFORDERUNG EINES AUTOMATISCHEN RÜCKRUFs, WENN DIE INTERNE RUFNUMMER BESETZT IST	21
3.8	ANRUFPROTOKOLL	22
3.9	RÜCKRUFANFORDERUNGEN	23
3.10	VOICE-MAILBOX ABFRAGEN	23
3.11	TEXTNACHRICHTEN ABRUFEN	24
3.12	ÜBERMITTLUNG EINER SCHRIFTLICHEN NACHRICHT AN EINEN INTERNEN GESPRÄCHSPARTNER	25
3.13	SENDEN EINER KOPIE EINER EINGEGANGENEN NACHRICHT	27
3.14	ÜBERMITTLUNG EINER NACHRICHT AN EIN ZIEL/EINE DURCHSAGELISTE	28
3.15	WÄHREND EINES GESPRÄCHS	29
4	WÄHREND EINES GESPRÄCHS	30
4.1	ANRUFEN EINES ZWEITEN GESPRÄCHSPARTNERS	30
4.2	ZURÜCKHOLEN DES AUF HALTEN GELEGTEn TEILNEHMERS	31
4.3	EMPFANGEN EINES ZWEITEN ANRUFs	31
4.4	WECHSEL VON EINEM GESPRÄCHSPARTNER ZUM ANDEREN (MAKELN)	31
4.5	VERBINDEN DES GESPRÄCHS AN EINE ANDERE NEBENSTELLE	31
4.6	GLEICHZEITIGES GESPRÄCH MIT 2 INTERNEN UND/ODER EXTERNEN GESPRÄCHSPARTNERN (KONFERENZ)	32
4.7	EXTERNEN GESPRÄCHSPARTNER IN WARTEPoSITION LEGEN (PARKEN)	32
4.8	SPRACHFREQUENZ AKTIVIEREN/DEAKTIVIEREN	33
5	IN VERBINDUNG BLEIBEN.....	34
5.1	WAHL DER ANRUFs, DIE SIE UMLEITEN WOLLEN	34
5.2	ANRUFs AN EINE ANDERE NUMMER UMLEITEN (SOFORTIGE UMLEITUNG)	34
5.3	VERSCHIEDENE RUFUMLEITUNGEN / BEISPIEL EINER RUFUMLEITUNG BEI BESETZT	35
5.4	ANRUFs AN DIE VOICE-MAILBOX UMLEITEN	36
5.5	ALLE UMLEITUNGEN LÖSCHEN	36
5.6	AKTIVIEREN/DEAKTIVIEREN DES PERSÖNLICHEN ASSISTENTEN	36

5.7 DER PERSÖNLICHE ASSISTENT: EINE EINZIGE NUMMER, UM SIE ZU ERREICHEN	37
<u>6 TELEFON PROGRAMMIEREN.....</u>	<u>38</u>
6.1 INITIALISIEREN IHRES SPRACHSPEICHERS	38
6.2 PERSÖNLICHES GESTALTEN IHRER BEGRÜßUNG	38
6.3 ÄNDERN IHRES PERSÖNLICHEN PASSWORDS	39
6.4 EINSTELLEN DES RUFTONS	40
6.5 AUTOMATISCHE ANTWORT AM HEADSET AKTIVIEREN	41
6.6 EINSTELLEN IHRES DECT-TELEFONS	41
6.7 SPRACHE AUSWÄHLEN	42
6.8 PERSÖNLICHES ADRESSBUCH PROGRAMMIEREN	43
6.9 ÄNDERN EINES EINTRAGS IM PERSÖNLICHEN VERZEICHNIS	43
6.10 LÖSCHEN EINES EINTRAGS AUS DEM PERSÖNLICHEN VERZEICHNIS	44
6.11 PROGRAMMIEREN EINER TERMINERINNERUNG	44
6.12 KONFIGURIEREN DER TASTEN F1 UND F2	45
6.13 KALENDER	45
6.14 SPERREN DES TELEFONS	48
6.15 KONFIGURIEREN VON BLUETOOTH	49
6.16 KONFIGURIEREN VON LADESCHALENEINSTELLUNGEN	50
<u>7 TEAMFUNKTIONEN</u>	<u>51</u>
7.1 ANTWORT AUF DEN ZENTRALEN TONRUF	51
7.2 HERANHOLEN EINES ANRUFES	51
7.3 SAMMELANSCHLUSS	52
7.4 RUFUMLEITUNG BEI SAMMELANSCHLUSS	52
<u>8 ANMELDEN DES DECT-TELEFONS.....</u>	<u>53</u>
8.1 ANMELDEN DES DECT-TELEFONS AM SYSTEM BEI DER ERSTEN INBETRIEBNAHME	53
8.2 ANMELDEN DES DECT-TELEFONS AN ANDEREN SYSTEMEN	54
<u>9 VERWALTUNG VON LIVE-SIGNALEN UND BENACHRICHTIGUNGEN</u>	<u>56</u>
9.1 EINFÜHRUNG	56
9.2 NOTRUFE	57
9.3 SCHLÜSSELEREIGNISRUFE	57
9.4 INTEGRIERTE ALARME: 'MANDOWN'-, STOß-, BEWEGUNGSLOS-, VERLUSTALARME	58
9.5 ANRUFE	58
9.6 ALARMBESTÄTIGUNG	58
<u>10 ZUBEHÖR</u>	<u>59</u>
10.1 TELEFONPAKET	59
10.2 DUAL-LADEGERÄTE UND STROMVERSORGUNG	59
10.3 MERKMALE DES ADAPTERS	61
10.4 ZUGSCHNUR	61
10.5 EINSETZEN DES AKKUPACKS	61
10.6 KOPFHÖRER / EXTERNES MIKRO (NICHT VERFÜGBAR FÜR DAS 8262EX DECT-TELEFON)	62
10.7 REINIGEN IHRES DECT-TELEFONS	62
10.8 TRANSPORTIEREN UND SCHÜTZEN IHRES DECT-TELEFONS	62
<u>11 KONFORMITÄTSERKLÄRUNG.....</u>	<u>63</u>

Änderungen der hier enthaltenen Informationen ohne Ankündigung vorbehalten. ALE International übernimmt keine Verantwortung für etwaige hierin enthaltene Fehler. Copyright© ALE International 2017.

Dieses Dokument beschreibt die Services, die das 8262 DECT-Telefon bei Anschluss an ein OXO Connect bietet.

Einsatzbedingungen

Dieser zugelassene Telefonapparat vom Typ DECT dient zur Kommunikation mit einer schnurlosen TK-Anlage (PABX) von ALE International. Es müssen folgende Einsatzbedingungen beachtet werden, insbesondere im Hinblick auf die Verwendung von funkelektrischen Frequenzen:

- Durch Änderungen oder Modifikationen an diesem Gerät, die nicht ausdrücklich durch den für die Einhaltung der entsprechenden Vorschriften und Bestimmungen Verantwortlichen genehmigt worden sind, kann die Berechtigung zum Betrieb des Geräts erlöschen.
- Zur Vermeidung von Störungen müssen Personen, die einen Herzschrittmacher tragen, das schnurlose Telefon immer in einem bestimmten Abstand (mindestens 15 cm) von diesem Gerät halten.
- Es wird empfohlen, die üblichen Abnahmeverfahren durchzuführen, bevor dieses Gerät in Bereichen eingesetzt wird, in denen die Gesundheit und Sicherheit der Menschen besonders gefährdet ist (Krankenhäuser...).
- Die DECT-Ausrüstungen können nur zum Herstellen von Verbindungen zwischen festen Punkten benutzt werden, wenn diese Verbindungen nicht ständig sind.
- Die Bedingungen für den Zugang zu einem Telepunkt-Netz der DECT-Ausrüstungen müssen Gegenstand eines mit dem Betreiber des betroffenen zugelassenen Telepunkt-Netzes abgeschlossenen Vertrags sein.
- Schalten Sie vor dem Austausch des Akkus das Telefon aus.
- Sie dürfen Ihr DECT-Telefon nicht in der Nähe von entzündlichen Gasen oder Flüssigkeiten in Betrieb nehmen oder benutzen.
- Im Hörer befinden sich magnetische Teile, die scharfe Metallgegenstände anziehen können.
- Bei einem Fehler beim Akkuwechsel besteht Explosionsgefahr. Nur den empfohlenen Akku verwenden: Alcatel-Lucent 3BN67332AA (Dongguan Deereng New Energy Co. Ltd. RTR001FXX - Li-ion 3.7V 1100mAh 4.1Wh).
- Die Steckdose für die Ladestation muss sich in deren Nähe befinden und leicht zugänglich sein, um als Trennvorrichtung dienen zu können.
- Akkuladung: Laden Sie den Akku vor der erstmaligen Benutzung etwa 6 Stunden auf.
- '8262 DECT Handset desktop Dual Charger' (3BN67346AA) ist ausgelegt für das 8262 DECT Telefon (3BN67345AA) und mit einer der folgenden Stromversorgungen zu verwenden:
 1. 8232 DECT Handset Desktop charger PSU Europe (3BN67335AA)
TenPao (Model S005AYV0500100) – efficiency level VI (rating I/P:AC 100-240V, 0.2A; O/P: DC 5V, 1A)
Friwo FW7713/XX – efficiency level V (rating I/P:AC 100-240V, 150mA; O/P: DC 5V, 1A).
 2. 8232 DECT Handset Desktop charger PSU WW (3BN67336AA)
TenPao (Model S008ACM0500100 with UK,US,AUS plugs) – efficiency level VI (rating I/P:AC 100-240V, 0.3A; O/P: DC 5V, 1A)
Friwo FW7712 - efficiency level V (rating I/P:AC 100-240V, 125mA; O/P: DC 5V, 0.9A)
- Zum Laden das Gerät an einen USB 2.0 Anschluss (Typ A) anschließen. Verwenden Sie nur das Kabel, das mit dem Tischladegerät (Desktop Dual Charger) des 8262 DECT-Telefons (USB-Stecker 'A') geliefert wurde.
- Für das Rack-Ladegerät für das 8262 DECT Telefon (3BN67351AA) ist eine dedizierte Stromversorgung zu verwenden:
8262 Dect handset PSU WW for rack charger (3BN67353AA)
- Um Hörschäden vorzubeugen, sollte das Gerät nicht über längere Zeit bei hoher Lautstärke betrieben werden.
- Verwenden Sie mit dem 8262EX DECT-Telefon ausschließlich Bluetooth-Geräte, die mit dem ATEX-Logo gekennzeichnet sind und in einem ATEX-Bereich (explosionsgefährdeter Bereich) verwendet werden können.
- Laden oder installieren Sie den Akku nie in einem ATEX-Bereich (explosionsgefährdeter Bereich).

Die in diesem Dokument präsentierten Symbole und Beschriftungen sind vertraglich nicht bindend und können ohne vorherige Warnung geändert werden. Die auf Ihrem Telefon angezeigten Symbole und Beschriftungen sind abhängig von dem System, an dem das Gerät angeschlossen ist. Daher können sie sich von den in diesem Dokument beschriebenen unterscheiden.

1 Leistungsmerkmale und Funktionen Ihres Telefons

1.1 Telefonbeschreibung

Ihr Telefon kann für die Anzeige von Symbolen oder Bezeichnungen konfiguriert werden. Bei den Beschreibungen in dieser Benutzerdokumentation wird davon ausgegangen, dass sich das Mobilteil im Symbolanzeige-Modus befindet. Stellen Sie bitte Ihr Telefon entsprechend ein. Siehe Kapitel: Mobilteil im Symbolanzeige-Modus .



- Anruf annehmen.
- Lang drücken (Funktion ist systemabhängig): Zuletzt gewählte Nummer erneut wählen oder Wahlwiederholungsliste aufrufen.
- Wechsel von einem Gesprächspartner zum anderen (Makeln).

- Einschalten (langer Tastendruck).
- Ausschalten (langer Tastendruck).
- Rufton ausschalten.
- Auflegen.

- Zurückkehren zum vorherigen Menü.
- Löschen eines Zeichens.
- Löschen eines ganzen Feldes.

- Zugriff auf das MENÜ.

- Zugriff auf das MENÜ.
- Bestätigen.
- Navigieren in den Menüs.



Ihr DECT-Telefon ist mit dem ATEX-Logo gekennzeichnet: Sie können es in einem ATEX-Bereich (explosionsgefährdeter Bereich) verwenden.



Im Ruhezustand oder im Kommunikationsmodus:

- Kurz drücken: Auf das Firmenadressbuch zugreifen.
- Langer Tastendruck: Abfrage der Rufnummer und des Namens.



- Im Kommunikationsmodus: Stummschaltung aktivieren/deaktivieren. Im Ruhezustand ist dieser Taste keine Funktion zugeordnet.



Im Ruhezustand

- Kurz drücken: Auf Rufton- und Vibrationseinstellung zugreifen.
- Langer Tastendruck: Aktivieren/Deaktivieren der Vibrationsfunktion (wenn die Option in den Einstellungen aktiviert ist: 'Verknüpf. Vibrat.').



- Im Kommunikationsmodus: Lautsprecher aktivieren/deaktivieren.



- Auf persönliche Kurzwahl zugreifen (Langer Tastendruck).

①	Status-LED	• Grün leuchtet dauerhaft: Das Telefon befindet sich auf der Ladestation und der Akku ist voll aufgeladen. • Rot leuchtet dauerhaft: Das Telefon befindet sich auf der Ladestation und der Akku wird geladen. • Gelb blinkt langsam: Telefonereignis wie ungelesene Nachricht, entgangener Anruf usw. • Gelb blinkt schnell: Eingehender Anruf. • Langsam rot blinkend: Außerhalb des Abdeckungsbereichs. • Schnell rot blinkend: Akku schwach. • Langsam blau blinkend: Bluetooth ist aktiviert. • Blinkt, wenn sich das Gerät auf der Ladestation befindet und hat dieselbe Bedeutung wie wenn sich das Telefon nicht auf der Ladestation befindet, allerdings mit dem Unterschied, dass die gelb blinkende LED je nach Ladezustand zwischendurch rot oder grün wird.
②		• 3,5mm-Anschluss für Headset und Wartung (nicht verfügbar für das 8262EX DECT-Telefon).
③		• Kurz drücken: Klingeltonlautstärke bei eingehendem Anruf verringern (8 Schritte) oder Headset-/Lautsprecherlautstärke während des Gesprächs verringern (8 Schritte). • Langer Tastendruck: Stummschaltung aktivieren/deaktivieren.
		• Kurz drücken: Klingeltonlautstärke bei eingehendem Anruf erhöhen (8 Schritte) oder Headset-/Lautsprecherlautstärke während des Gesprächs erhöhen (8 Schritte). • Langer Tastendruck: Lautsprecher aktivieren/deaktivieren.
		• Telefon sperren/entsperren.
④		• Zugschnur.
⑤		• USB-Anschluss zum Aufladen des Akkus und zum Anschluss von Erweiterungsmodulen (nicht verfügbar für das 8262EX DECT-Telefon).
⑥		• Notrufe (optional).
		• Zurück zur Startseite.
		• Programmierbare Tasten (Taste F1 und F2).
		• Langer Tastendruck: Aktivieren/Deaktivieren des Besprechungs-Modus (ansteigender Rufton).
Rückseite des Apparats		• Clip zur Befestigung des Telefons am Gürtel.
		• Zugang zum Akkufach.

1.2 Status-Symbole

Die Status-Symbole befinden sich auf dem Begrüssungsbildschirm und informieren Sie über den Zustand des DECT-Telefons.

	Ladezustand des Akkus (> > >).
	In charge (Icon blinkt).
	Neue Ereignisse – Rückrufanforderung, Sprachnachricht, Textnachricht, verpasster Anruf.
	Zeigt eine anstehende Kalenderbenachrichtigung an.
	Termin programmiert.
	Rufumleitung aktiviert.
	Vibrationsmodus aktiviert.
	Rufton aktiviert.
	Rufton deaktiviert.
	Qualität des Funkempfangs - Normal-Mod.
	Qualität des Funkempfangs - 50mW Power.
	Lautsprecher ein (im Gespräch).
	Stummschaltung ein (im Gespräch).
	Energiesparmodus aktiviert und aktiv (grün).
	Energiesparmodus aktiviert (grau).
	Symbol für aktiven Alarm.
	Bluetooth aktiv.
	Bluetooth mit einem Gerät verbunden.
	Bluetooth-Audio aktiv an verbundenem Gerät.

In den Info-Feldern, die angezeigt werden, wenn Sie den Navigator am Begrüssungsbildschirm verwenden, erhalten Sie genauere Informationen über die Status-Symbole:



1.3 MENÜ-Symbole

Das MENÜ ist über den Begrüßungsbildschirm zugänglich, wenn Sie dort die Menütaste betätigen.



Es ermöglicht den Zugriff auf alle Funktionen des Systems. Alle Symbole werden im nicht ausgewählten Zustand beschrieben. Ausgewählte Symbole werden violett angezeigt.

	Kontakte: Verwalten Ihres persönlichen Verzeichnisses und Zugriff auf das Telefonbuch des Unternehmens.
	Gewählt: Rückruf der zuletzt gewählten Nummer.
	Verbinden: Anrufe an eine andere Nummer umleiten.
	Nachricht: Rufen Sie das Nachrichtenportal auf. • Einsehen und Versenden von Sprach- und Textnachrichten. • Zugriff auf das Anrufprotokoll.
	Heranholen: Entgegennehmen eines für einen anderen Apparat bestimmten Anrufs.
	Termine: Zugriff auf die Weckrufprogrammierung.
	Sperre: Apparat sperren/entsperren.
	Dienste: Zugriff auf die Dienstkonfiguration des Mobilteils (Zuordnung, Anrufüberlauf, Passwort, Name, Rufnummer usw.).
	Einstellungen: Zugriff auf die allgemeinen Einstellungen des Telefons (Tastenton, Energiesparmodus, Ladegerätwarnung, Programmierung der Tasten F1 und F2 usw.).
	Kalender: Zugriff auf den Kalender.
	Alarminst: Alarmeinrichtungsmenü (Passwortgeschützt).
	Alarmbest: Zugriff auf die Alarmbestätigungsdienste.

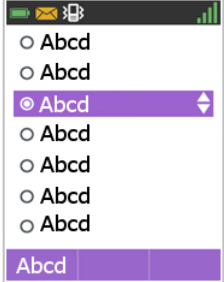
1.4 Verbindungssymbole

	Telefonieren.
	Einen Anruf empfangen.
	Gehaltener Anruf.
	Zugriff auf die Verzeichnisse.
	Verbinden des Gesprächs an eine andere Nebenstelle.
	Mehrfrequenzwahl (MFV).
	Konferenz einrichten.
	Umleiten Ihrer Anrufe auf Ihren Sprachspeicher / Voicemail.
	Parken eines externen Gesprächs.
	Das Gespräch aufzeichnen.
	Manuell auf Halten legen.
	Rückfrage abbrechen.

Bei einer Konferenz werden die Symbole zusätzlich durch Zahlen oder Ähnliches gekennzeichnet, um sie den verschiedenen Teilnehmern zuordnen zu können.

Beispiel: Der erste Anruf wird gehalten und der zweite Anruf wird fortgesetzt.  / .

1.5 Zugriff zum MENÜ und Navigation

Zugriff auf das Menü.	 Die Taste MENÜ drücken.		
Eine Funktion im MENÜ auswählen.	 Verwenden Sie die Navigationstasten und drücken Sie auf die Taste 'OK', um eine Funktion auszuwählen.		
Navigieren innerhalb einer Funktion.	 Sie können innerhalb der Funktion durch die verschiedenen Bezeichnungen navigieren. Drücken Sie auf die Taste 'OK', um Ihre Auswahl zu bestätigen.		
	ODER		
	 Innerhalb der Funktion können Sie sich horizontal zwischen den verschiedenen Icons bewegen. Drücken Sie auf die Taste 'OK', um Ihre Auswahl zu bestätigen.		

1.6 Mobilteil im Symbolanzeige-Modus

Ihr Telefon kann für die Anzeige von Symbolen oder Bezeichnungen konfiguriert werden. Bei den Beschreibungen in dieser Benutzerdokumentation wird davon ausgegangen, dass sich das Mobilteil im Symbolanzeige-Modus befindet. Stellen Sie bitte Ihr Telefon entsprechend ein.

So aktivieren Sie den Symbolanzeige-Modus:

	• Zugriff auf das MENÜ.
	• <i>Einstellungen</i>
	• <i>Verknüpfungen</i>
	• <i>Softtasten</i>
	• <i>Symbol</i>: Symbole anzeigen. • <i>Text</i>: Bezeichnungen anzeigen.

2 Erste Schritte

Vergewissern Sie sich vor der Inbetriebnahme des 8262 DECT Telefons, dass Sie die folgenden Gegenstände zur Hand haben: Akku, Netzteil, Stromversorgung und USB-Kabel.

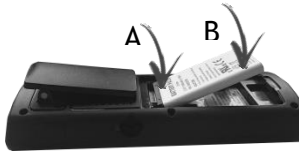
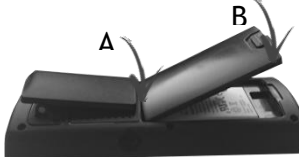
Ihr Telefon ist IP65 konform, denken Sie jedoch daran, alle Abdeckungen fest zu schließen.

Laden oder installieren Sie den Akku nie in einem ATEX-Bereich (explosionsgefährdeter Bereich).

2.1 Einlegen des Akkus

2.1.1 Einlegen des Akkus

5. 8262 DECT Handset

Abdeckung abnehmen: • Entsperren Sie die Abdeckung. • Heben Sie die Abdeckung an.	
Positionieren Sie die Akkuanschlüsse seitlich (wie in der Abbildung gezeigt) (A). Schließen Sie die Installation des Akkus ab, indem Sie ihn wie in der Abbildung gezeigt in das Akkufach drücken (B). Wenn notwendig, heben Sie den Gürtelclip an, um den Akku leichter einschieben zu können.	
Setzen Sie die Abdeckung wieder auf. Stellen Sie sicher, dass der Verschluss richtig positioniert ist.	

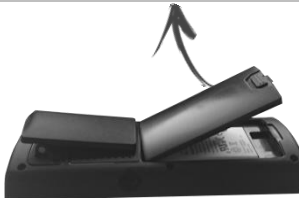
6. 8262Ex DECT Handset

Der bereitgestellte Akku ist in die Abdeckung integriert und auf das Telefon geschraubt.

Wenn der Akku nicht im Telefon montiert ist, setzen Sie ihn ordnungsgemäß in sein Fach ein. Sichern Sie den Akku mit der Einbauschraube unter Verwendung des im Lieferumfang enthaltenen Schraubendrehers. Stellen Sie sicher, dass der Akku korrekt aufgeschraubt ist.	
--	---

2.1.2 Entfernen des Akkus aus dem Telefon

5. 8262 DECT Handset

Entsperren Sie die Abdeckung.	
Heben Sie die Abdeckung an.	
Entfernen Sie den Akku aus seinem Fach. Sie können Ihren Apparat in der Hand umdrehen, um den Akku aus seinem Fach zu entnehmen. Seien Sie vorsichtig, dass der Akku nicht herunterfällt.	

6. 8262Ex DECT Handset

Der bereitgestellte Akku ist in die Abdeckung integriert und auf das Telefon geschraubt.

Verwenden Sie zum Lösen des Akkus den im Lieferumfang enthaltenen Schraubendreher. Entfernen Sie den Akku aus seinem Fach. Seien Sie vorsichtig, dass der Akku nicht herunterfällt.	
---	---

2.2 Installieren der Speicherkarte

Installieren Sie die Speicherkarte nie in einem ATEX-Bereich (explosionsgefährdeter Bereich).

Die Micro SD-Karte des Mobilteils speichert dessen Konfigurationsdaten.
Die Bluetooth-Einstellungen werden nicht auf der Micro SD-Karte gespeichert.

Wenn die Speicherkarte entfernt wird, bleibt das Handset weiter registriert. Die Telefonkonfiguration und der Speicherinhalt werden in den Status des Zeitpunkts zurückgesetzt, an dem die Karte installiert wurde. Wenn die Speicherkarte in ein neues 8262 DECT Telefon eingeschoben wird, benutzt das Telefon alle Benutzereinstellungen und den Speicherinhalt von der Speicherkarte das neue Telefon muss jedoch noch registriert werden.

Die Speicherkarte für Ihr Telefon muss bereitliegen.

Bei den unterstützten Micro SD-Speicherkarten handelt es sich um:

- Kingston 2, 4, 8 & 16 GB – Class 4 & 10.
- Transcend 2, 4, 8 & 16 GB – Class 4 & 10.

Mobilteil abschalten (lang drücken).	
Bauen Sie den Akku aus dem Telefon aus. Siehe Kapitel: Entfernen des Akkus aus dem Telefon.	
Die Speicherkarte unter die beiden halbmondförmigen Aussparungen schieben und dann wie in der Abbildung gezeigt andrücken.	
Legen Sie den Akku auf das Telefon. Siehe Kapitel: Einlegen des Akkus .	
Mobilteil einschalten (lang drücken).	

2.3 Laden des Akkus

Laden oder installieren Sie den Akku nie in einem ATEX-Bereich (explosionsgefährdeter Bereich).

2.3.1 Aufladen des Akkus mit einem Dual-Ladegerät

Das 8262Ex DECT-Telefon ist nicht kompatibel mit dem Ersatzladegerät.

Das Dual-Ladegerät steht zum Aufladen des Telefons und eines Ersatzakkus am Schreibtisch zur Verfügung.



Telefon auf die Station stellen. USB-Kabel an der 5V-Buchse der Tischstation anschließen. Anderes Ende des USB-Kabels am Netzteil anschließen. Netzteil in eine Steckdose stecken.

Über das Einstellungs Menü können Sie das Verhalten des Mobilteils festlegen, wenn es in das Ladegerät eingesetzt ist. Weitere Informationen finden Sie im Kapitel zur Konfiguration ihres Telefons.

Verwendung eines Ersatz-Akkupacks

- Entsperren Sie die Abdeckung des Ersatz-Akkufachs und nehmen Sie sie ab.
- Legen Sie das Ersatz-Akkupack mit den Ladekontakten nach unten in den oberen Schlitz hinter dem Apparat ein.

Zum Entfernen des Ersatzakkus drücken Sie auf den Knopf am Akkufach.

2.3.2 So laden Sie das Telefon mit dem USB-Kabel an (nicht verfügbar für das 8262EX DECT-Telefon)

Öffnen Sie die USB-Abdeckung Ihres Telefons.



USB-Kabel den USB-Anschluss des Telefons anschließen. Das andere Ende des USB-Kabels am Netzteil oder einem USB-Anschluss anschließen.



2.3.3 Status-LED

- Leuchtet grün: Das Telefon befindet sich im Ladegerät (oder ist über das USB-Kabel angeschlossen) und der Akku ist vollständig aufgeladen.
- Rot leuchtet dauerhaft: Das Telefon befindet sich auf der Ladestation und der Akku wird geladen. Laden Sie Ihr DECT-Telefon regelmässig. Das DECT-Telefon kann während des Ladens ein- oder ausgeschaltet sein. Wenn das DECT-Telefon mehrere Wochen lang nicht verwendet wird und nicht in dem Ladegerät verbleiben soll, den Akku herausnehmen und getrennt aufbewahren.

Die Akkuladezeit für das Mobilteil beträgt ca. 3 Stunden. Der Ladevorgang dauert länger, wenn er nicht über das Netzteil sondern über den USB-Anschluss eines anderen Geräts erfolgt. Die Ladezeit des Ersatzakkus beträgt 6 Stunden.

Vergessen Sie nicht, die USB-Abdeckung Ihres Telefons wieder korrekt zu schließen, nachdem Sie das USB-Kabel abgezogen haben.

2.3.4 Autonomie Ihres DECT-Telefons

Ihr Telefon befindet sich in der abgedeckten Funkfläche im Ruhezustand: Bis zu 160 Stunden.

Bei durchgehenden Gesprächen ohne Aktivierung von Bluetooth oder Geräuschreduzierung: Bis zu 20 Stunden bei aktiviertem Energiesparmodus bzw. 17 Stunden bei nicht aktiviertem Energiesparmodus.

Schalten Sie vor dem Austausch des Akkus das Telefon aus.

2.4 Inbetriebnahme des Telefons

- Ein-/Ausschalttaste drücken (lang drücken).
- Das Telefon ist betriebsbereit.



Wenn die Anzeige nicht aufleuchtet, oder wenn das Symbol der Batterie blinkt, muss sie geladen werden.

Wenn das Symbol für die Funkverbindung nicht auf der Anzeige des Telefons erscheint:

- Stellen Sie sicher, dass Sie sich im Empfangsbereich befinden (andernfalls nähern Sie sich einer Basisstation).
- Stellen Sie sicher, dass das Telefon korrekt im System installiert ist (wenden Sie sich an den Verwalter der TK-Anlage).

Wenn das Display 'System 1 — Auto install ?' anzeigt, siehe den Abschnitt 'Anmelden des Telefons' oder wenden Sie sich an Ihren Installateur.

2.5 Abschalten des DECT-Telefons

- Ein-/Ausschalttaste drücken (lang drücken).
- Auswahl bestätigen: *Ja*.
- Das Telefon ist ausgeschaltet.



3 Telefon verwenden

3.1 Nachrichtenportal

Über das Nachrichtenportal können Sie auf Funktionen wie Anrufprotokoll, Textnachrichten und Sprachnachrichten zugreifen und diese Funktionen verwalten.

	Wenn Sie ein neues Ereignis (neue Sprachnachricht, neue Textnachricht oder neuer verpasster Anruf) empfangen haben, wird das Nachricht-Icon in der Statuszeile angezeigt. Die orange LED auf Ihrem Telefon blinkt, um ein neues Ereignis anzuzeigen. Sie werden durch einen speziellen Warnton gewarnt. Die Ereignispriorität ist (von hoch zu niedrig): Rückrufanforderung, Sprachnachricht, Textnachricht und verpasster Anruf. Wählen Sie das Icon, um direkt auf das Nachrichtenportal zuzugreifen.
--	--

Aufrufen des Nachrichtenportals

 	Wählen Sie über den Begrüßungsbildschirm mit den Tasten Bewegen-Links-Rechts das Nachrichten-Icon in der Statuszeile. Neue Ereignisse werden automatisch angezeigt.
ODER.	
	Zugriff auf das MENÜ.
	Nachricht Rufen Sie das Nachrichtenportal auf.

Aufrufen der Funktionen des Nachrichtenportals

	Wählen Sie mit den Tasten Bewegen-Links-Rechts die gewünschte Registerkarte.
	Anruflist: Zugriff auf das Anrufprotokoll. Geben Sie ggf. Ihr Passwort ein (abhängig von der Systemkonfiguration und Ihren Präferenzen).
	Abfragen entgangener Anrufe.
	Abfragen aller Anrufe
	Telesekreter: Zugriff auf Sprachnachrichten. Geben Sie ggf. Ihr Passwort ein (abhängig von der Systemkonfiguration und Ihren Präferenzen).
	TextNachr: Zugriff auf Textnachrichten. Geben Sie ggf. Ihr Passwort ein (abhängig von der Systemkonfiguration und Ihren Präferenzen).
	Wählen Sie mit den Tasten Navigator-oben-unten ein Ereignis aus und drücken Sie auf OK, um es zu öffnen.

Ungelesene Ereignisse werden in Fettschrift angezeigt.

Verfügbare Aktionen über das Nachrichtenportal

Die Aktionen, die Sie nach Aufrufen des Nachrichtenportals durchführen können, sind von der ausgewählten Registerkarte und dem Status des Ereignisses (neu oder bestätigt) abhängig.

	Wählen Sie mit den Tasten Navigator-oben-unten die Aktion aus und drücken Sie auf OK.
	Lesen: Das gewählte Ereignis lesen. Bestätigen: Alle Ereignisse der gewählten Registerkarte als gelesen bestätigen. Alle löschen: Alle Ereignisse der gewählten Registerkarte löschen. Senden: Sprach- oder Textnachricht senden. Rufen: Den Kontakt/Absender des Ereignisses anrufen. Löschen: Anrufprotokollereignis löschen. Seite»: Anzeige zusätzlicher Informationen über den Anruf. Ind.Kurzwahl: Den Kontakt in Ihrem persönlichen Telefonbuch speichern.

Wenn Sie ein neues Ereignis (Anrufprotokoll, Textnachricht oder Sprachnachricht) abfragen, wird dieses Ereignis automatisch bestätigt. Sie können alle Ereignisse allerdings auch bestätigen, ohne sie abzufragen.

Wenn Sie ein Ereignis (Anrufprotokoll, Textnachricht oder Sprachnachricht) abgefragt haben, können Sie es anschließend löschen. Sie können alle Ereignisse allerdings auch in einem Schritt löschen.

Aktivieren oder Deaktivieren der Authentifizierung

Bei aktivierter Authentifizierung müssen Sie zum Abrufen von Anrufprotokoll, Textnachrichten und Sprachnachrichten sowie zum Senden einer neuen Sprachnachricht und zum Bestätigen aller oder Löschen aller neuen Ereignisse Ihr persönliches Passwort eingeben.

Das Passwort bleibt einige Sekunden lang gespeichert, damit Sie es ohne erneute Eingabe wieder aufrufen können, falls Sie das Nachrichtenportal verlassen. Das Zeitlimit wird in der Systemkonfiguration festgelegt. Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an den Installationstechniker oder Ihren Administrator. Sie können die Einstellung so ändern, dass Sie nicht jedes Mal ein Kennwort eingeben müssen, wenn Sie das Nachrichtenportal aufrufen wollen.

Zum Aktivieren oder Deaktivieren der Authentifizierung, sofern vom Administrator genehmigt:

	Zugriff auf das MENÜ.
	Dienste
	Benutzeropt.
	Auth
	- Aktivieren oder Deaktivieren der Authentifizierung. Zur Deaktivierung ist Ihr persönliches Passwort erforderlich. - Drücken oder wählen Sie zur Bestätigung 'OK'.

3.2 Einen Anruf tätigen

	• Wählen.
	• Anruf starten.

Sie führen ein Gespräch:

	• Auflegen.
--	---

Um ein externes Gespräch zu führen, wählen Sie vor der gewünschten Rufnummer den Zugangscode für die Amtsleitung.

3.3 Anruf über Ihre individuellen Kurzwahlziele

	• Zugriff auf das MENÜ.
	• Kontakte
	• <i>Ind.Kurzwahl</i> • Prüfen Sie den Zugriff auf das Verzeichnis 'Eigene Liste'.
	• Auswählen des Namens der Person, die Sie anrufen möchten.
 oder 	• Anruf starten.

Schnellzugriff:  (lange drücken).

3.4 Per Namenwahl anrufen (Adressbuch des Unternehmens)

		Schnellzugriff:
	Zugriff auf das MENÜ.	
	<i>Kontakte</i>	
	<i>Telefonbuch</i>	
	- Geben Sie die ersten Buchstaben des Vornamens Ihres Kontakts ein. - Die Suche wird ausgeführt, sobald Sie ein Zeichen eingeben (prädiktive Suche). Die Anzahl übereinstimmender Namen wird angezeigt.	
	Verfeinern Sie gegebenenfalls die Suchergebnisse, indem Sie die ersten Buchstaben des Vornamens eingeben	
	Verfeinern Sie gegebenenfalls die Suchergebnisse, indem Sie den Anfang der Nummer eingeben	
	Auswählen des gewünschten Namens.	
 oder 	Anruf starten.	

Die Eingabe des Namens Ihres Gesprächspartners erfolgt im Vorhersagemodus. In diesem Modus werden die Buchstaben des Namens durch einmaliges Betätigen der Taste mit dem betreffenden Buchstaben eingegeben.

*Wenn mehrere Antworten möglich sind, können Sie die Suche verfeinern, indem Sie weitere Buchstaben des gesuchten Namens (den zweiten, den dritten usw.) eingeben.

Drücken Sie immer dann auf 1, wenn Sie einen Buchstaben des Namens nicht kennen.



Vom Ausgangsbildschirm aus kann diese Funktion über die Taste Konta. ausgeführt werden...

3.5 Einen Anruf empfangen

Ein Anruf kommt an.

	oder	Anruf annehmen.
		
		Abschalten des Ruftons: Drücken Sie auf die Taste Auflegen, wenn Ihr Telefon klingelt: Sie können trotzdem noch den Anruf annehmen.
Sprechen.		
		Auflegen.

Der Rufton bleibt stumm, wenn:

- Der Vibrationsmodus ist aktiviert, das Symbol für den Vibrationsmodus wird im Telefonbenachrichtigungsbereich angezeigt.
- Der Rufton ist ausgeschaltet, das Symbol für den deaktivierten Rufton wird im Telefonbenachrichtigungsbereich angezeigt.

3.6 Wahlwiederholung

3.6.1 Eine der zuletzt gewählten Nummern zurückrufen

	Langer Tastendruck.
ODER.	
	Zugriff auf das MENÜ.
	<i>Gewählt</i>
	Wählen Sie die Nummer aus der Liste aus.
	Anruf starten.

3.7 Anforderung eines automatischen Rückrufs, wenn die interne Rufnummer besetzt ist

	Rückruf.
--	--

Um die automatische Rückrufanforderung zu löschen, die Kennziffer der Funktion 'Löschen eines automatischen Rückrufs' eingeben.

3.8 Anrufprotokoll

3.8.1 Zugriff auf das Anrufprotokoll.

	• Zugriff auf das MENÜ.
	• <i>Nachricht</i> Rufen Sie das Nachrichtenportal auf.
	• <i>Anruflist.</i> • Bestätigen.
	• Geben Sie ggf. Ihr Passwort ein und bestätigen Sie es.
	• Abfragen aller Anrufe. x: Verpasste Anrufe. <: Eingehende Anrufe. >: Ausgehende Anrufe.
	• Abfragen entgangener Anrufe.

3.8.2 Rufen Sie den Kontakt zurück

	• Gesprächspartner für Anruf auswählen. Die Anrufinformationen werden angezeigt.
	• Das Menü durch Drücken der Taste 'OK' öffnen. • <i>Rufen</i>

3.8.3 Anrufprotokollereignis löschen

	• Wählen Sie den zu löschenden Kontakt aus. Die Anrufinformationen werden angezeigt.
	• Das Menü durch Drücken der Taste 'OK' öffnen. • <i>Löschen</i>

3.8.4 In Ihrem persönlichen Adressbuch eine Nummer aufnehmen

	• Gesprächspartner für Anruf auswählen. Die Anrufinformationen werden angezeigt.
	• Das Menü durch Drücken der Taste 'OK' öffnen. • <i>Ind.Kurzwahl</i>

3.8.5 Bestätigen Sie alle entgangenen Anrufe

	• Zugriff auf das MENÜ.
	• <i>Nachricht</i> Rufen Sie das Nachrichtenportal auf.
	• <i>Anruflist.</i> • Bestätigen.
	• Geben Sie ggf. Ihr Passwort ein und bestätigen Sie es.
	• <i>Bestätigen</i>

3.8.6 Alle Einträge aus dem Anrufprotokoll löschen

	• Zugriff auf das MENÜ.
	• <i>Nachricht</i> Rufen Sie das Nachrichtenportal auf.
	• <i>Anruflist.</i> • Bestätigen.
	• Geben Sie ggf. Ihr Passwort ein und bestätigen Sie es.
	• <i>Alle löschen</i>

3.9 Rückrufanforderungen

	Wenn Sie eine Rückrufanforderung empfangen haben, wird das Nachricht-Icon auf dem Begrüßungsbildschirm angezeigt. Die orange LED auf Ihrem Telefon blinkt, um ein neues Ereignis anzuzeigen.
	• Anzeige von Rückrufanforderungen.

	• Nachdem alle neuen Ereignisse aufgerufen wurden, wird das Nachricht-Icon ausgeblendet.
--	--

3.10 Voice-Mailbox abfragen

	Wenn Sie eine Nachricht empfangen haben, wird auf dem Startbildschirm ein Briefumschlag angezeigt. Die orange LED Ihres Telefons blinkt, um Sie auf eine neue Nachricht hinzuweisen.
--	--

	• Die Zahl der neuen Sprachnachrichten wird im Telefonbenachrichtigungsbereich angezeigt.
ODER.	
	• Zugriff auf das MENÜ.
	• <i>Nachricht</i> Rufen Sie das Nachrichtenportal auf.
	• <i>Telesekretär</i> • Bestätigen.
	• Geben Sie ggf. Ihr Passwort ein und bestätigen Sie es.
Anzahl der neuen und alten Nachrichten anzeigen.	
	• <i>Abspiel.Neu</i>

Für den Zugriff auf die Voicemail-Funktionen.

Sie können sich horizontal zwischen den verschiedenen Icons bewegen.

						
1	2	3	4	5	6	7
						
						
1	• Abhören der Nachrichten.					
2	• Löschen der aktuellen Nachricht.					
3	• Rückrufen des Nachrichtenabsenders.					
4	• Senden einer Kopie der Nachricht.					
5	• Pause bei der Nachrichtenwiedergabe.					
6	• Rückspulen (10 Sekunden).					
7	• Vorspulen (10 Sekunden).					



Nachdem alle neuen Ereignisse aufgerufen wurden, wird das Nachricht-Icon ausgeblendet.

3.11 Textnachrichten abrufen



Wenn Sie eine Nachricht empfangen haben, wird auf dem Startbildschirm ein Briefumschlag angezeigt. Die orange LED Ihres Telefons blinkt, um Sie auf eine neue Nachricht hinzuweisen.



- Die Zahl der neuen Sprachnachrichten wird im Telefonbenachrichtigungsbereich angezeigt.

ODER.



- Zugriff auf das MENÜ.



- *Nachricht*
Rufen Sie das Nachrichtenportal auf.

	• <i>TextNachr.</i> • Bestätigen.
	• Geben Sie ggf. Ihr Passwort ein und bestätigen Sie es.
Die Nachrichten lesen:	
	• Eine Nachricht zum Lesen auswählen. • Bestätigen.
	• <i>Nachrlesen ?</i> Den Zugriff auf die Option 'Nachricht lesen' bestätigen.
	• Über das Menü 'Optionen' können Sie die Nachricht löschen, den Sender der Nachricht zurückrufen, auf die Nachricht antworten oder die Nummer des Senders der Nachricht in der Liste Ihrer persönlichen Kontakte speichern.
	• Nachdem alle neuen Ereignisse aufgerufen wurden, wird das Nachricht-Icon ausgeblendet.

3.12 Übermittlung einer schriftlichen Nachricht an einen internen Gesprächspartner

	• Zugriff auf das MENÜ.
	• <i>Nachricht</i> Rufen Sie das Nachrichtenportal auf.
	• <i>TextNachr.</i> • Bestätigen.
	• Geben Sie ggf. Ihr Passwort ein und bestätigen Sie es.
	Wenn Sie eine oder mehrere ungelesene Nachrichten haben, wählen Sie das folgende Menü: • <i>Nachrsenden</i> • Bestätigen.
	• Wählen der Nummer. • Bestätigen.
	• Auswählen der zu sendenden Nachricht. • Bestätigen.

Sie können die folgenden 27 fertigen Nachrichten verwenden:

1	BITTE UM RUECKRUF	15	BESPRECHUNG AM **.**.**. (*)
2	BITTE MORGEN ZURUECKRUFEN	16	BESPRECHUNG AM **.**.**. UM **.**. (*)
3	BITTE UM * ZURUECKRUFEN(*): XX (*)	17	KOMME GLEICH WIEDER
4	BITTE * ZURUECKRUFEN	18	HEUTE AUSSER HAUS
5	VERMITTLUNG ANRUFEN	19	AB * WIEDER ERREICHBAR (*): XX (*)
6	BITTE SEKRETARIAT ANRUFEN	20	AB **.**.**. * ERREICHBAR (*): XX (*)
7	ICH RUFE UM * ZURUECK (*)	21	IM URLAUB, ZURUECK AM **.**.**. (*)
8	PERSONENSUCHANLAGE BENUTZEN	22	BESPRECHUNG AUSSER HAUS
9	BITTE FAXNACHRICHT ABHOLEN	23	BESPRECHUNG. ZURUECK AM **.**.**. (*)
10	BITTE POST ABHOLEN	24	BESPRECHUNG. ZIMMER * (*)
11	BITTE RUFUMLEITUNG LOESCHEN	25	BESPRECHUNG, BITTE NICHT STOEREN
12	IHR BESUCH WARTET	26	ZU TISCH
13	SIE WERDEN ERWARTET	27	UNPAESSLICH
14	BESPRECHUNG UM * (*)	(*)	Vervollständigung der Nachricht über die Zifferntastatur

Wenn die gewählte Nachricht vervollständigt werden muss:



- Bestätigen des Zugriffs auf die zu vervollständigende Nachricht.



- Nachricht fertigstellen.
- Bestätigen.



Während Sie eine Nachricht editieren, können einzelne Zeichen mit Hilfe der Taste löschen gelöscht werden. Über den Browser können Sie den Cursor in ein Eingabefeld setzen.

3.13 Senden einer Kopie einer eingegangenen Nachricht

	• Zugriff auf das MENÜ.
	• <i>Nachricht</i> Rufen Sie das Nachrichtenportal auf.
 	• <i>Sprachnach.</i> • Bestätigen.
	• Geben Sie ggf. Ihr Passwort ein und bestätigen Sie es.
	• Auswählen der zu kopierenden Nachricht.
	• <i>Kopiesenden</i>
	• Nr. oder Name des Empfängers oder der Liste eingeben. • Bestätigen.
	• Bestätigen. • Bestätigen.
Zum Aufzeichnen eines Kommentars:	
	• <i>Kopiesenden</i>
	• Nr. oder Name des Empfängers oder der Liste eingeben. • Bestätigen.
	• <i>Speich.Komm.</i> • Bestätigen.
	• Bestätigen. • Aufz. starten.
Aufzeichnung wird vorgenommen.	
	• <i>Stopp</i>
	• Bestätigen.

Während die Nachricht aufgezeichnet wird, können Sie mit der Taste 'Navigator-oben-unten' andere Funktionen auswählen.

3.14 Übermittlung einer Nachricht an ein Ziel/eine Durchsageliste

	• Zugriff auf das MENÜ.
	• <i>Nachricht</i> Rufen Sie das Nachrichtenportal auf.
 	• <i>Sprachnach.</i> • Bestätigen.
	• Geben Sie ggf. Ihr Passwort ein und bestätigen Sie es.
	• <i>Nachrsenden</i>
	• Nr. oder Empfängername oder Liste (000 - 050). • Bestätigen.
	• Auswählen der zu sendenden Nachricht. • Bestätigen.
Verteilerlisten. • 000: Die Nachricht wird an alle Sprachmailboxen gesendet. • 001 bis 050: Die Nachricht wird an eine Gruppe von Sprach-Mailboxen gesendet.	
Um die Nachricht aufzuzeichnen:	
	• <i>Speich.Komm.</i> • Bestätigen.
	• Bestätigen. • Starten der Aufzeichnung.
Aufzeichnung wird vorgenommen.	
	• <i>Stopp</i>
	• Bestätigen. • Die Nachricht abschicken.

Während die Nachricht aufgezeichnet wird, können Sie mit der Taste 'Navigator-oben-unten' andere Funktionen auswählen.

3.15 Während eines Gesprächs

Während eines Anrufs können Sie ohne die laufende Kommunikation zu unterbrechen auf verschiedene Optionen Ihres Systems zugreifen, gehen Sie dazu wie folgt vor:

- Wählen Sie in der Liste der Symbole am oberen Bildschirmrand.
- Oder in der Liste der Optionen am unteren Bildschirmrand.

	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
↑												
	1		Bestehende Verbindung.									
	2		Zweiter Anruf (Bestehende Verbindung / Anruf im Wartezustand).									
↓	3		Kontakte.									
	4		Verbinden.									
	5		Zweiten Anruf starten.									
	6		Tonwahl / Mehrfrequenzwahl / MFV.									
	7		Konferenz.									
	8		Manuelles Halten.									
	9		Weiterleitung an Voicemail.									
	10		Das Gespräch aufzeichnen.									
	11		Anruf parken.									
	12		Identität bösw. Anrufe.									

4 Während eines Gesprächs

4.1 Anrufen eines zweiten Gesprächspartners



- Sie befinden sich im Gespräch mit einem Anrufer.

Wählen Sie eine der folgenden Optionen, um einen zweiten Anruf zu tätigen:

- Die Rufnummer des Teilnehmers direkt wählen.



- Wählen der Nummer.



oder



- Anruf starten.



- Die erste Verbindung wird gehalten.

- Wählen Sie Ihren Kontakt in Ihrem persönlichen Adressbuch oder im Adressbuch des Unternehmens aus.



- *Telefonbuch*



- Wählen Sie Ihren Kontakt in Ihrem persönlichen Adressbuch oder im Adressbuch des Unternehmens aus.



oder



- Anruf starten.



- Die erste Verbindung wird gehalten.

- Sie können auch über die Funktion 'Rückfrage' einen zweiten Anruf tätigen.



- *2terAnruf ?*



- Sie haben zwei Möglichkeiten:
 - *Nummer wählen*
 - Wählen der Nummer.



- Anruf starten.



- Die erste Verbindung wird gehalten.

4.2 Zurückholen des auf Halten gelegten Teilnehmers

	Auflegen.
	Ihr Telefon klingelt.
	Zurückholen des auf Halten gelegten Teilnehmers.

4.3 Empfangen eines zweiten Anrufs

Bei bestehender Verbindung versucht ein Gesprächspartner, Sie zu erreichen:

Es ertönt ein akustisches Signal und der Name des Anrufers wird 3 Sekunden lang angezeigt.

	Den zweiten Anruf annehmen.
	Die erste Verbindung wird gehalten.

Nach 3 Sekunden gehen Sie mit der Taste Bewegen-Links-Rechts bis zum Symbol zweiten Anruf annehmen, um zu sehen, wer der zweite Anrufer ist (und ihn nötigenfalls anzunehmen).

4.4 Wechsel von einem Gesprächspartner zum anderen (Makeln)

Um einen wartenden Gesprächspartner bei bestehender Verbindung anzunehmen:

	Zurückholen des auf Halten gelegten Teilnehmers.
Sie können die Identität des wartenden Anrufs feststellen, ohne ihn anzunehmen, indem Sie die Taste Bewegen-Links-Rechts benutzen.	
	Anzeige der Identität des Gesprächspartners im Display.
	Zurückholen des auf Halten gelegten Teilnehmers.

4.5 Verbinden des Gesprächs an eine andere Nebenstelle

Weiterleitung Ihres Gesprächspartners an einen anderen Anschluss bei bestehender Verbindung. Sie sprechen gerade mit dem ersten Teilnehmer:

	Empfänger der Übertragung anrufen.
	Anruf starten.
Sie sind mit dem Zielapparat verbunden:	
	<i>Weiterleiten</i>

Die beiden Teilnehmer werden miteinander verbunden.

Nachdem Sie die Nummer des Empfängers gewählt haben, können Sie den Anruf mit der Funktion 'Übergabe' direkt an die andere Person übergeben, ohne deren Antwort abzuwarten. Die Gesprächsübergabe zwischen zwei externen Teilnehmern und die Gesprächsübergabe durch Drücken der Auflegen-Taste sind von der Systemkonfiguration abhängig.

4.6 Gleichzeitiges Gespräch mit 2 internen und/oder externen Gesprächspartnern (Konferenz)

Bei bestehender Verbindung wird eine zweite Verbindung gehalten:

	• <i>Konferenz</i> • Sie befinden sich in einer Konferenz.
---	---

Beenden der Konferenz und Wiederaufnahme des Gesprächs mit Ihrem ersten Gesprächspartner (Wenn die Konferenz aktiv ist):

	• <i>Konferenz</i>
---	--

Die Konferenz mit allen Teilnehmern beenden.

	➤ Die Konferenz ist beendet.
---	-------------------------------------

4.7 Externen Gesprächspartner in Warteposition legen (Parken)

Sie können einen externen Gesprächspartner parken, um das Gespräch von einem anderen Apparat aus wieder aufzunehmen.

Sie befinden sich in einer externen Verbindung.

	• <i>Parken</i>
	• Rufnummer.

Ihr Gesprächspartner wird in Warteposition abgelegt und hört die Wartemelodie.

Wenn Sie aufgelegt haben, ohne die Nummer eines Zielgeräts zum Parken von Anrufen eingegeben zu haben, wird der Anruf auf Ihrem Gerät geparkt.

Um Ihren geparkten Gesprächspartner wieder aufzunehmen (Heranholen aus dem Parken):

	• Zugriff auf das MENÜ.
	• <i>Heranh.</i>
	• <i>Parken</i>
	Die Nummer des Telefons wählen, von dem das Parken veranlasst wurde.

Wenn die geparkte Verbindung nicht innerhalb der vorgegebenen Zeit (Standardwert: 90 Sekunden) wieder aufgenommen wird, wird sie zur Vermittlung durchgeschaltet. Diese voreingestellte Zeit kann jedoch vom Administrator geändert werden.

4.8 Sprachfrequenz aktivieren/deaktivieren

Diese Funktion ist von der Systemkonfiguration abhängig. Wenden Sie sich ggf. an Ihren Administrator. Während einer Verbindung müssen Sie bisweilen Codezeichen in MFV senden (zum Beispiel an einen Sprachserver, eine automatische Vermittlung oder einen fernabgefragten Anrufbeantworter):

	Sie befinden sich im Gespräch mit einem Anrufer.
	<i>MFV</i>
	Zum Aktivieren.
	DTMF-Signale senden.
	<i>MFV</i>
	Zum Deaktivieren.

5 In Verbindung bleiben

5.1 Wahl der Anrufe, die Sie umleiten wollen

	• Zugriff auf das MENÜ.
	• <i>Verbinden</i>
 	• Die Art der Anrufe wählen, die weitergeleitet werden sollen (alle Anrufarten, interne oder externe Anrufe). ◦ <i>AlleGespr.</i> ◦ <i>Ext.Gespr.</i> ◦ <i>Int.Gespr.</i>
	• Bestätigen.
	• Rückkehr in den Ruhezustand.

5.2 Anrufe an eine andere Nummer umleiten (sofortige Umleitung)

Bei der Nummer kann es sich um Ihre Privatnummer, ein Mobil- oder Autotelefon, um die Voice Mail-Box oder eine interne Durchwahl (Vermittlung, usw.) handeln.

	• Zugriff auf das MENÜ.
	• <i>Verbinden</i> • Bestätigen des Zugriffs zur sofortigen Rufumleitung.
	• <i>Rulsofort</i>
	• Zielrufnummer wählen. • Bestätigen.

Wenn Ihr Apparat umgeleitet ist, können Sie weiterhin abgehende Gespräche führen.

Allgemeine Bemerkung zu den Rufumleitungen: Sie können auf Ihrem DECT-Telefon nur eine einzige Rufumleitung zur selben Zeit aktivieren. Die Programmierung einer anderen Rufumleitung annulliert die vorhergehende.

5.3 Verschiedene Rufumleitungen / Beispiel einer Rufumleitung bei besetzt

5.3.1 Verschiedene Rufumleitungen

Sie können von der Liste der Rufumleitungen aus verschiedene Arten der Rufumleitung starten.

	• Zugriff auf das MENÜ.	
	• <i>Verbinden</i>	
	• Auswählen des Icons 'Liste der Rufumleitungen'.	
	<i>RulbeiBes.</i>	Wenn Sie sich in einem Gespräch befinden, werden alle Anrufe zu der von Ihnen angegebenen Nummer umgeleitet.
	<i>Ruhe</i>	Sie können Ihren Apparat vorübergehend für alle Anrufe unerreichbar machen.
	<i>Rulholen</i>	Ihre Anrufe sollen dorthin umgeleitet werden, wo Sie sich befinden.
	<i>RulzuPSA</i>	Ihre Anrufe werden auf Ihren PSA-Mobilempfänger umgeleitet.
	<i>Textantwort</i>	Wenn ein Kontakt versucht, Sie anzurufen, wird die von Ihnen ausgewählte Textnachricht auf dem Display seines Telefons angezeigt.

5.3.2 Beispiel einer Rufumleitung bei besetzt

	• Zugriff auf das MENÜ.	
	• <i>Verbinden</i>	
	• Auswählen des Icons 'Liste der Rufumleitungen'.	
	• <i>RulbeiBes.</i>	
	• Zielrufnummer wählen. • Bestätigen.	

5.4 Anrufe an die Voice-Mailbox umleiten

	• Zugriff auf das MENÜ.
	• <i>Verbinden</i>
	• <i>Rufsof.VMU</i> • Bestätigen.

5.5 Alle Umleitungen löschen

	• Zugriff auf das MENÜ.
	• <i>Verbinden</i>
	• <i>Rullschen.</i> • Bestätigen.

5.6 Aktivieren/Deaktivieren des persönlichen Assistenten

Der persönliche Assistent bietet dem Anrufenden ausser der Möglichkeit, eine Nachricht in der Sprach-Mailbox zu hinterlassen, an eine interne oder externe Nummer, an ein Mobiltelefon oder an die Vermittlungszentrale weiter geleitet zu werden.

	• Zugriff auf das MENÜ.
	• <i>Dienste</i>
	• <i>Pers.Assist.</i>
	• <i>Rufuml.ein:</i> zur Aktivierung des 'persönlichen Assistenten'. • <i>Rufuml.aus:</i> zur Deaktivierung des 'persönlichen Assistenten'. • Bestätigen.

5.7 Der persönliche Assistent: Eine einzige Nummer, um Sie zu erreichen

	• Zugriff auf das MENÜ.
	• <i>Dienste</i>
 	• <i>Pers.Assist.</i>
 	• <i>Men</i>

Um den Typ der Rufumleitung zu bestimmen.

	• <i>Men</i>
 	• <i>Int.Nummer</i> • Geben Sie die Nummer eines Kollegen oder Ihres Assistenten oder eine andere Nummer ein.
 	• <i>Ext.Nummer</i> • Geben Sie eine externe Nummer ein.
 	• <i>Handy-Nummer</i> • Geben Sie die Nummer Ihres Mobiltelefons ein.
 	• <i>Ausw.akz. / Ausw.n.akz.</i> • Aktivieren/Deaktivieren der Weiterleitung an die Vermittlungszentrale.
	• Nummer wählen. • Bestätigen.

6 Telefon programmieren

6.1 Initialisieren Ihres Sprachspeichers

Vergewissern Sie sich vor Beginn der Initialisierung, dass eine Voice-Mailbox vom Administrator eingerichtet wurde.

	Mit dem Briefumschlag-Symbol auf dem Startbildschirm.
<u>ODER.</u>	
	Zugriff auf das MENÜ.
	<i>Nachricht</i>
 	Bestätigen des Zugriffs auf die Sprachspeicher.
	Eingeben Ihres Passworts, dann Aufzeichnen Ihres Namens nach den Anweisungen der Sprachführung.

Sie benötigen Ihr persönliches Passwort, um das Nachrichtenportal aufzurufen und Ihr Telefon zu sperren.

Bis zur Initialisierung Ihrer Voice Mail-Box wird das Standardpasswort vom Administrator festgelegt. Bitte wenden Sie sich an Ihren Systemadministrator.

Ein leicht zu erratender persönlicher Code aus 6 identischen Ziffern (000000, 111111, usw.) oder eine einfache Zahlenfolge aus 6 Ziffern (012345, 123456, usw.) wird vom System nicht akzeptiert.

6.2 Persönliches Gestalten Ihrer Begrüßung

Sie können die Standardbegrüßung durch eine persönliche Begrüßung ersetzen.

	Zugriff auf das MENÜ.
	<i>Dienste</i>
 	<i>Begrung</i> - Bestätigen.
	<i>Kundenspez. ?</i> - Bestätigen.
	<i>Aufzeichnen</i> - Bestätigen.

Während der Aufzeichnung der Ansage können Sie mit der Taste bewegen-aufwärts-abwärts weitere Funktionen wählen.

Um zur Standardansage zurückzukehren.

	• Zugriff auf das MENÜ.
	• <i>Dienste</i>
 	• <i>Begrung</i> • Bestätigen.
 	• <i>Standard ?</i>
	• <i>Ja</i> • Standardansage bestätigen.

6.3 Ändern Ihres persönlichen Passworts

Sie benötigen Ihr persönliches Passwort, um das Nachrichtenportal aufzurufen und Ihr Telefon zu sperren.

	• Zugriff auf das MENÜ.
	• <i>Dienste</i>
 	• <i>Benutzeropt.</i>
 	• <i>Passwort</i>
	• Eingeben des alten Passworts. • Eingeben des neuen Passworts. • Bestätigen.

Bis zur Initialisierung Ihrer Voice Mail-Box wird das Standardpasswort vom Administrator festgelegt. Bitte wenden Sie sich an Ihren Systemadministrator.
Jede Stelle des Codes wird durch einen Stern dargestellt.

Ein leicht zu erratender persönlicher Code aus 6 identischen Ziffern (000000, 111111, usw.) oder eine einfache Zahlenfolge aus 6 Ziffern (012345, 123456, usw.) wird vom System nicht akzeptiert.

6.4 Einstellen des Ruftons

Sie können den Klingelton für Ihr Telefon auswählen (6 Wahlmöglichkeiten) und seine Lautstärke einstellen (4 Stufen).

	• Zugriff auf das MENÜ.
	• <i>Dienste</i>
	• <i>Telefonapp.</i>

6.4.1 Melodie wählen

	• <i>Ext. Melodie</i> • <i>Int. Melodie</i> • Rufton für interne oder externe eingehende Anrufe auswählen.
	• Auswählen der gewünschten Melodie. • Bestätigen.

6.4.2 Einstellen der Lautstärke des Klingeltons

	• <i>Ruflautst.</i>
	• Auswählen der gewünschten Lautstärke. • Bestätigen.

6.4.3 Der Vibrationsalarm/Ruftonmodus kann je nach Bedarf angepasst werden

	• Taste für Rufton/Vibrationsalarm drücken.
	• <i>Aus</i>: Rufton und Vibrationsalarm sind deaktiviert. • <i>Nur Rufton</i>: Das Telefon klingelt nur. • <i>Vibrieren dann Ton</i>: Das Telefon vibriert und klingelt dann. • <i>Nur Vibration</i>: Das Telefon vibriert und klingelt nicht. • <i>Vibr. & Rufton</i>: Das Telefon vibriert und klingelt gleichzeitig.



Diese Taste ermöglicht es, schnell zwischen Rufton und Vibrationsmodus hin- und herzuschalten. Langer Tastendruck: Aktivieren/Deaktivieren der Vibrationsfunktion (wenn die Option in den Einstellungen aktiviert ist: 'Verknüpf. Vibrat.').

6.5 Automatische Antwort am Headset aktivieren

Mit diesem Modus können Sie Anrufe automatisch beantworten (ohne Eingriff Ihrerseits) und das Gespräch zum externen Kopfhörer leiten.

	• Zugriff auf das MENÜ.
	• <i>Dienste</i>
	• <i>Telefonapp.</i>
	• <i>dir. Ansprechen</i>
	• Ihren Anforderungen entsprechend aktiv/inaktiv auswählen. • Bestätigen.

6.6 Einstellen Ihres DECT-Telefons

	• Zugriff auf das MENÜ.
	• <i>Einstellungen</i>
	• Wählen Sie die gewünschte Funktion* aus und aktivieren bzw. deaktivieren Sie sie über die Softkeys zum Ein-/Ausschalten.
	• ODER.
	• Wählen Sie die gewünschte Funktion* aus und drücken Sie auf die Taste 'OK', um das Funktionsmenü zum Konfigurieren der Funktion zu öffnen.
	• Rückkehr in den Ruhezustand.

*Sie können folgende Funktionen aktivieren bzw. deaktivieren:

- *Status* › Zur Anzeige von Informationen zum Mobilteil (z. B. Softwareversion, Akkustand usw.).
- *Rufton steigend* › Zum Aktivieren bzw. Deaktivieren des aufsteigenden Ruftons (Progressiver Rufton).
- *Abdeckungston* › Zum Aktivieren oder Deaktivieren des akustischen Signals, wenn sich das Telefon außerhalb der DECT-Reichweite befindet.
- *Ladesignal* › Zum Aktivieren oder Deaktivieren des akustischen Signals, wenn das Telefon in das Ladegerät gestellt wird.
- *Batteriewarnung* › Zum Aktivieren oder Deaktivieren des akustischen Signals bei niedriger Akkukapazität.
- *Tastenton* › Zum Aktivieren bzw. Deaktivieren der Tastentöne.
- *Bestätigungston* › Wenn eine Einstellung geändert wird, ertönt ein Bestätigungssignal.

- **Headset-Modus** › Zum Aktivieren bzw. Deaktivieren des Headset-Modus. Bei aktiviertem Headset-Modus wird ein eingehender Anruf nur über das Headset signalisiert (sofern dieses angeschlossen ist).
- **Kalenderton erzw.** › Aktivieren/Deaktivieren eines Audiosignals beim Erhalt einer Terminerinnerung unabhängig von der Ruftoneinstellung.
- **Economy Modus** › Zum Aktivieren bzw. Deaktivieren des Energiesparmodus. Bei aktiviertem Energiesparmodus passt das Mobilteil seine Funkleistung entsprechend seinem Abstand zur Basis an. Je kleiner der Abstand, desto geringer die Funkstrahlung. Dadurch wird Akkuleistung gespart.
- **Vibr./Rufton** › Der Vibrationsalarm/Ruftonmodus kann je nach Bedarf angepasst werden.
- **Verknüpf. Vibrat.** › Aktivieren oder Deaktivieren der Vibrationsdirekttaste (.
- **Sperren** › Zum Aktivieren bzw. Deaktivieren des Timeouts für die automatische Tastensperre.
- **Auf Standardwert** › Zum Zurücksetzen der Einstellung und Wiederherstellen der Standardeinstellungen.
- **System auswählen** › Zur Auswahl eines vom Administrator definierten DECT-Netzes für Ihr Mobilteil oder zur automatischen Auswahl.
- **Systemeinstell.** › Administratorzugriff auf die Systemkonfiguration.
- **Verknüpfungen** › Für den Zugriff auf die Konfiguration und Programmierung der Mobilteil-Tasten.
 - **Tasten 2 s halten** › Für Personen mit Behinderung kann die Wiederholrate bzw. Tasten-Verzögerung beim Drücken der selben Taste auf 2 Sekunden erhöht werden.
- **Sprache** › Auswahl einer anderen Systemsprache.
- **Ladegerät Einstell.** › Bestimmen des Verhaltens des Telefons, wenn es in der Ladeschale liegt.
- **Bluetooth** › Zugreifen auf die Bluetooth-Funktion (ein/aus, nach Geräten suchen usw.).
- **Noise reduction** › Reduzierung der Umgebungsgeräusche aktivieren bzw. deaktivieren.

6.7 Sprache auswählen

	• Zugriff auf das MENÜ.
	• Dienste
	• Benutzeropt.
	• Sprache
	• Wählen Sie die gewünschte Sprache aus. • Bestätigen.
	• Rückkehr in den Ruhezustand.

Die Erstwahl der Sprache wird automatisch vom System vorgenommen.

6.8 Persönliches Adressbuch programmieren

Ihr persönliches Verzeichnis kann bis zu 10 Nummern enthalten.

	• Zugriff auf das MENÜ.
	• <i>Kontakte</i>
	• <i>PersSpDial</i>
	• Auswählen des Eintrags.
	• Bestätigen (langer Tastendruck).
	• Eingabe des Namens. • Bestätigen.
	• Nummer eingeben. • Bestätigen.
	• Rückkehr in den Ruhezustand.

Den Namen eingeben: Die Zifferntasten sind gleichzeitig mit Buchstaben belegt, die Sie durch aufeinanderfolgendes Drücken anzeigen können.

Beispiel: Wenn Sie 2 mal nacheinander die Taste 8 drücken, wird der Buchstabe 'U' angezeigt. Durch langes Drücken der Taste # wechseln Sie vom Kleinbuchstabenmodus in den Großbuchstabenmodus und vom Großbuchstabenmodus in den Ziffernmodus.

 Um ein Zeichen zu löschen, verwenden Sie die Taste löschen (kurz drücken). Um ein mit Zeichen gefülltes Feld zu löschen, halten Sie die Löschtaste (lang) gedrückt.

6.9 Ändern eines Eintrags im persönlichen Verzeichnis

	• Zugriff auf das MENÜ.
	• <i>Kontakte</i>
	• <i>PersSpDial</i>
	• Eintrag auswählen, der geändert werden soll.
	• Bestätigen (langer Tastendruck).
	• Namen ändern. • Bestätigen.
	• Ändern der Nummer. • Bestätigen.
	• Rückkehr in den Ruhezustand.

Drücken Sie die Taste #, um vom Kleinbuchstabenmodus in den Großbuchstabenmodus und vom Großbuchstabenmodus in den Ziffernmodus zu wechseln. Verwenden Sie den Navigator (Hoch/Runter), um den Cursor auf das Zeichen oder die Ziffer, das/die geändert werden soll, zu setzen.

 Um ein Zeichen zu löschen, verwenden Sie die Taste löschen (kurz drücken). Um ein mit Zeichen gefülltes Feld zu löschen, halten Sie die Löschtaste (lang) gedrückt.

6.10 Löschen eines Eintrags aus dem persönlichen Verzeichnis

	• Zugriff auf das MENÜ.
	• <i>Kontakte</i>
	• <i>PersSpDial</i>
	• Wählen Sie den zu löschenden Eintrag aus.
	• Bestätigen (langer Tastendruck).
	• Alle Zeichen löschen. • Bestätigen.
	• Alle Zahlen löschen. • Bestätigen.
	• Rückkehr in den Ruhezustand.

6.11 Programmieren einer Terminerinnerung

	• Zugriff auf das MENÜ.
	• <i>Termin</i>
	• <i>Temp.Termin</i>: einmaliger Termin: Termin innerhalb der nächsten 24 Stunden. • <i>Dauertermin</i>: ständiger Termin: täglicher Termin um dieselbe Uhrzeit.
	• Uhrzeit der Terminerinnerung eingeben. • Bestätigen.
	• Rückkehr in den Ruhezustand.

Zur programmierten Zeit klingelt Ihr Apparat:



Die Taste 'OK' drücken, um den Termin zu akzeptieren.

Zum Löschen Ihrer Terminerinnerung:

	• Zugriff auf das MENÜ.
	• <i>Termin</i>
	• Den Termin auswählen, der gelöscht werden soll.
	• Uhrzeit des Termins löschen.
	• Bestätigen.
	• Rückkehr in den Ruhezustand.

6.12 Konfigurieren der Tasten F1 und F2

Den Tasten F1 und F2 können die Funktionen 'Sperrung', 'Kurzwahl', 'Alarmbestätigung' oder 'Notruf' (sofern freigegeben) zugeordnet werden. Nachdem die Funktionen konfiguriert wurden, kann durch kurzen oder langen Tastendruck auf sie zugegriffen werden.

6.12.1 Definieren der Funktion, die der F-Taste zugeordnet werden soll

	• Zugriff auf das MENÜ.
	• <i>Einstellungen</i>
	• <i>Verknüpfungen</i>
	• Definieren Sie für jede Taste und jede Betätigungsdauer (kurz oder lang) die gewünschte Funktion (Anruf- oder Sperrfunktion).
	• Rückkehr in den Ruhezustand.

6.12.2 Definieren der anzurufenden Nummern

	• Zugriff auf das MENÜ.
	• <i>Einstellungen</i>
	• <i>Verknüpfungen</i>
	• <i>Anrufparameter</i>
	• Geben Sie für jede Taste und jede Betätigungsdauer (kurz oder lang) den Namen und die Nummer des Kontakts ein, den Sie der F-Taste zuordnen möchten.
	• Rückkehr in den Ruhezustand.

6.13 Kalender

Sie können auf Ihrem Telefon einen Terminplaner aufrufen und verwalten.

6.13.1 Format des Terminplaners ändern

	• Zugriff auf das MENÜ.
	• Terminplanermenü aufrufen.
	• <i>Mehr</i> • <i>Woche anzeigen</i>: Anzeige der Wochentage. • <i>Monat anzeigen</i>: Monatsanzeige.

6.13.2 Programmieren einer Terminerinnerung

	• Zugriff auf das MENÜ.
	• Terminplanermenü aufrufen.
	• <i>Hinzu</i>
	• Datum eingeben. • <i>Speich.</i> • Anfangszeit eingeben. • <i>Speich.</i>
	• Wählen Sie die Dauer des Termins aus. • <i>OK</i>
	• Thema des Termins eingeben (dieses Feld kann leer gelassen werden). • <i>Speich.</i> • Ort des Termins eingeben (dieses Feld kann leer gelassen werden). • <i>Speich.</i>
	• Zeitpunkt für die Terminerinnerung (vor dem Termin) festlegen. • <i>OK</i>

* Bei der Texteingabe ist mindestens ein Zeichen erforderlich. Symbole können über die Softwaretaste 'Symbol' eingefügt werden. Zum Löschen von Zeichen drücken Sie auf die Taste 'Zurück' oder auf die Softwaretaste 'Löschen'.

 Um ein Zeichen zu löschen, verwenden Sie die Taste löschen (kurz drücken). Um ein mit Zeichen gefülltes Feld zu löschen, halten Sie die Lösch taste (lang) gedrückt.

6.13.3 Details zu einem Termin anzeigen

	• Zugriff auf das MENÜ.
	• Terminplanermenü aufrufen.
	• Datum auswählen (nur Monatsansicht).
	• <i>Zeigen</i> (nur Monatsansicht). • Terminplaner für das ausgewählte Datum anzeigen (nur Monatsansicht).
	• Wählen Sie den Termin des Tages (in der Monatsansicht) oder den Termin der Woche (in der Wochenansicht) aus.
	• <i>Zeigen</i>

Ein Termin ist eingerahmt und mit einem Häkchen gekennzeichnet.

6.13.4 Terminerinnerung ändern

	• Zugriff auf das MENÜ.
	• Terminplanermenü aufrufen.
	• Datum auswählen (nur Monatsansicht).
	• <i>Zeigen</i> (nur Monatsansicht). • Terminplaner für das ausgewählte Datum anzeigen (nur Monatsansicht).
	• Wählen Sie den Termin des Tages (in der Monatsansicht) oder den Termin der Woche (in der Wochenansicht) aus.
	• <i>Mehr</i> • <i>Bearb.</i>
• Zur Änderung des Termins die Felder wie bei der Eingabe von Terminen ausfüllen.	

6.13.5 Terminerinnerung kopieren

	• Zugriff auf das MENÜ.
	• Terminplanermenü aufrufen.
	• Datum auswählen (nur Monatsansicht).
	• <i>Zeigen</i> (nur Monatsansicht). • Terminplaner für das ausgewählte Datum anzeigen (nur Monatsansicht).
	• Wählen Sie den Termin des Tages (in der Monatsansicht) oder den Termin der Woche (in der Wochenansicht) aus.
	• <i>Zeigen</i> • <i>Mehr</i> • <i>Kopieren</i>
• Zur Änderung des Termins die Felder wie bei der Eingabe von Terminen ausfüllen.	

6.13.6 Terminänderung löschen

	• Zugriff auf das MENÜ.
	• Terminplanermenü aufrufen.
	• Datum auswählen (nur Monatsansicht).
	• <i>Zeigen</i> (nur Monatsansicht). • Terminplaner für das ausgewählte Datum anzeigen (nur Monatsansicht).
	• Wählen Sie den Termin des Tages (in der Monatsansicht) oder den Termin der Woche (in der Wochenansicht) aus.
	• <i>Zeigen</i> • <i>Mehr</i> • <i>Löschen</i>

6.14 Sperren des Telefons

6.14.1 Sperren von Funktionen an Ihrem Endgerät

Dieser Dienst ermöglicht es Ihnen, den Aufbau jeglicher externer Verbindung sowie jegliche Änderung der Programmierung Ihres Telefons zu verhindern:

	• Zugriff auf das MENÜ.
	• <i>Sperren</i>
	• Passwort (Das Passwort kann beim Administrator erfragt werden).
	• Bestätigen.

Entsperren von Funktionen an Ihrem Endgerät:

	• Zugriff auf das MENÜ.
	• <i>Sperren</i>
	• Bestätigen.
	• Passwort (Das Passwort kann beim Administrator erfragt werden).
	• Bestätigen.

6.14.2 Sperren der Tastatur (Tastensperre)

Mit diesem Dienst können Sie ungewollte Tastenbetätigungen verhindern.

	• Die Sperrtaste Ihres Telefons drücken (lang drücken).
	• Telefon sperren.

6.14.3 Entsperren der Tastatur

	• Die Sperrtaste Ihres Telefons drücken (lang drücken).
	• Telefon entsperren.

6.15 Konfigurieren von Bluetooth

Verwenden Sie mit dem 8262EX DECT-Telefon ausschließlich Bluetooth-Geräte, die mit dem ATEX-Logo gekennzeichnet sind und in einem ATEX-Bereich (explosionsgefährdeter Bereich) verwendet werden können.

6.15.1 Aktivieren/Deaktivieren von Bluetooth

	• Zugriff auf das MENÜ.
	• <i>Einstellungen</i>
	• <i>Bluetooth</i>
	• <i>Bluetooth ein?</i>
	• <i>Ja / Nein</i>

Bei der Aktivierung wird das nicht verbundene Bluetooth-Symbol angezeigt (), und die LED blinkt langsam blau.

6.15.2 Paarbildung bei Bluetooth-Geräten

Mithilfe dieser Funktion werden Bluetooth-Geräte erkannt und Paare gebildet.

	• Zugriff auf das MENÜ.
	• <i>Bluetooth</i>
	• <i>Gerätesuche</i>
	• Ist das Gerät aufgeführt und benannt, können Sie die Paarbildung am Gerät starten.
	• <i>Paaren</i>
	Nach erfolgreicher Paarbildung wird die Meldung 'Bluetooth connection established' auf dem Bildschirm angezeigt, und das verbundene Bluetooth-Symbol wird angezeigt.

Um die Paarbildung auszuführen, muss das Bluetooth-Gerät im erkennbaren Modus sein. Die Dokumentation zu dem Bluetooth-Gerät enthält Informationen zum Aktivieren des erkennbaren Modus.

6.15.3 Verwalten von Gerätepaaren

Mit dieser Option können Sie Geräte, die mit dem Telefon ein Paar gebildet haben, auflisten und verwalten. Es lassen sich Paare mit bis zu 4 kompatiblen Geräten bilden.

	• Zugriff auf das MENÜ.
	• <i>Einstellungen</i>
	• <i>Bluetooth</i>
	• <i>Gekoppelte Geräte</i>
	Die Gerätepaare werden auf dem Bildschirm angezeigt. Das gepunktete Gerät ist jenes, mit dem die Verbindung hergestellt wurde. Bei der Auswahl der Geräte können Sie die Verbindung herstellen oder trennen, den Namen ändern, das Gerät oder alle Geräte löschen oder über das Menü 'More' Infos anzeigen.

6.16 Konfigurieren von Ladeschaleneinstellungen

Sie können definieren, wie sich Ihr Telefon verhält, wenn es in der Ladeschale liegt.

	• Zugriff auf das MENÜ.
	• <i>Einstellungen</i>
	• <i>Ladegerät Einstell.</i>
	• Folgende Optionen stehen zur Auswahl: ○ <i>Am Ladegerät</i> • <i>In Ladeschale an</i>: Wenn 'Yes' festgelegt ist, wird das Mobilteil beim Einsetzen in das Ladegerät ggf. eingeschaltet. • <i>Displaybeleuchtung</i>: Wenn 'Off' festgelegt ist, bleibt der Bildschirm bei sämtlichen Ereignissen (eingehender Anruf, Nachricht, Voicemail oder Neustart) ausgeschaltet. • <i>Stilles Laden</i>: Falls aktiviert, klingelt, piept oder vibriert das Handset nicht, gleichgültig, welches Ereignis ausgelöst wurde. ○ <i>Lader Ausgabe</i> • <i>Licht bei Annahme</i>: Wenn 'Yes' festgelegt ist, wird die Hintergrundbeleuchtung des Displays eingeschaltet, wenn das Mobilteil aus dem Ladegerät entnommen wird. • <i>Antwort aus Lades</i>: <i>Nicht verfügbar.</i>
	• <i>Ein / Aus</i>
	• Rückkehr in den Ruhezustand.

7 Teamfunktionen

7.1 Antwort auf den zentralen Tonruf

Bei Abwesenheit der Vermittlung können die an sie gerichteten Gespräche über einen externen Rufton signalisiert werden(systemabhängig). Sie können diese Anrufe entgegennehmen:

	• Zugriff auf das MENÜ.
	• <i>Heranh.</i>
	• <i>OffeneAbfr.</i>
	• Bestätigen.

7.2 Heranholen eines Anrufs

Sie hören ein Telefon in einem Büro klingeln, in dem niemand antworten kann. Wenn Sie dazu berechtigt sind, können Sie von Ihrem Telefon aus antworten.

	• Zugriff auf das MENÜ.
	• <i>Heranh.</i>
	• <i>Gez.Holen</i>
	• Eingeben der Nummer des klingelnden Apparats.
	• Bestätigen.

Wenn das Telefon zur gleichen Heranholgruppe gehört wie Ihr Telefon:

	• <i>Holgruppe</i>
---	--

Über eine Programmierung im System können bestimmte Telefone gegen das Heranholen geschützt werden.

7.3 Sammelanschluss

7.3.1 Anruf einer Sammelanschlussgruppe

Gewisse Apparate können zu einer Gruppe gehören. Sie können sie erreichen, indem Sie die Nummer der Sammelgruppe wählen.

Die Zugehörigkeit eines Telefons zu einem Sammelanschluss hat keine Auswirkung auf die Verwaltung der direkten Anrufe. Sie können ein Telefon jederzeit über seine eigene Nummer erreichen.

7.3.2 Vorübergehendes Herausschalten aus dem Sammelanschluss

	Code der Funktion 'Gruppe verlassen'.
	Geben Sie Ihre Gruppennummer ein.
	Bestätigen.

7.3.3 Zurückkehren zum Sammelanschluss

	Kennziffer der Funktion 'Rückkehr in die Gruppe'.
	Geben Sie Ihre Gruppennummer ein.
	Bestätigen.

Anzeige, dass das Herausschalten akzeptiert wurde.

7.4 Rufumleitung bei Sammelanschluss

Sie können die Anrufe der Gruppe, der Sie angehören, umleiten:

	Kennziffer der Funktion 'Rufumleitung aus einer Gruppe'.
	Zielnummer der Rufumleitung.
	Anzeige, dass die Rufumleitung akzeptiert wurde.

Zur Deaktivierung dieser Funktion siehe den Abschnitt 'Deaktivieren aller Rufumleitungen'.

8 Anmelden des DECT-Telefons

8.1 Anmelden des DECT-Telefons am System bei der ersten Inbetriebnahme

Damit das Mobiltelefon funktionsfähig ist, muss es auf mindestens einem ALE International-System registriert sein. Wenn beim erstmaligen Einschalten die Meldung 'Aut.Installation' angezeigt wird, wurde Ihr Telefon bei keinem System registriert.

	• Zugriff auf das MENÜ.
	• <i>Einstellungen</i>
	• <i>Systemeinstell.</i>
	• PIN-Code eingeben (Die Standardeinstellung lautet 0000). • Bestätigen.
Die Anmeldung kann beginnen	
	• <i>Anmelden</i>
	• Auswählen eines Systems (Es wird empfohlen, das erste leere System auszuwählen).
	• PARK-Code eingeben (nur eingeben, falls erforderlich). • Drücken Sie zur Bestätigung auf die Taste 'OK'.
	• Zugangscode eingeben (nur eingeben, falls erforderlich). • Drücken Sie zur Bestätigung auf die Taste 'OK'.
	• Energiemodus wählen (Es wird empfohlen, den 50mW-Energiemodus nur auszuwählen, wenn dies unbedingt erforderlich ist. Der 50mW-Energiemodus ist für gefährliche Standorte (z. B. Atomkraftwerke) gedacht, an denen die Emissionen den Höchstwert von 50 mW nicht überschreiten dürfen.).
	• <i>Enhanced Security</i> • <i>Ja / Nein</i> Anrufe von verschlüsseltem zu unverschlüsseltem System werden angenommen (Ja) oder abgewiesen (Nein).

Der Anmeldevorgang kann bis zu 2 Minuten dauern.

- Wurde der Vorgang korrekt durchgeführt (d. h. die Anmeldung akzeptiert), wird das Symbol mit der Funkempfangsstärke angezeigt und das Telefon ist einsatzbereit.
- Wenn die Registrierung nicht erfolgreich war, starten Sie den Registriervorgang erneut.

Während der Registrierungsphase erzwingt der Handapparat zur Verbesserung der Sicherheit und zur Optimierung der Registrierung in einer Umgebung mit mehreren Systemen eine akzeptable Mindestsignalstärke, die für eine Registrierung bei einer Basisstation erforderlich ist. Um diese Bedingungen zu erfüllen, wird empfohlen, die Registrierung an einem Ort durchzuführen, wo die Basisstation in einem Bereich von 20 m direkt sichtbar ist. Wenn die Basisstation nicht sichtbar ist, muss der Bereich verkleinert werden.

8.2 Anmelden des DECT-Telefons an anderen Systemen

Das Telefon kann bei maximal 4 Systemen angemeldet werden.

Anmerkung: Der Eintrag 1 ist in der Regel für die Benutzung in Ihrem ALE International-Hauptsystem reserviert. Benutzen Sie die anderen Speicherplätze für die Anmeldung des Telefons in anderen Systemen (ALE International oder andere).

8.2.1 Wenn Sie eine neue Anmeldung durchführen wollen, wenn das Telefon schon auf einem oder mehreren Systemen deklariert ist, gehen Sie wie folgt vor:

1. Bereiten Sie Ihr System auf die Anmeldung vor (siehe Installationsanleitung Ihres Systems oder wenden Sie sich an den Verwalter Ihrer Anlage).	
2. Wenn das System bereit ist:	
	• Zugriff auf das MENÜ.
	• <i>Einstellungen</i>
	• <i>Systemeinstell.</i>
	• PIN-Code eingeben. • Bestätigen.
	• <i>Anmelden</i>
	• Auswählen eines Systems.
	• PARK-Code eingeben (nur eingeben, falls erforderlich). • Drücken Sie zur Bestätigung auf die Taste 'OK'.
	• Zugangscode eingeben (nur eingeben, falls erforderlich). • Drücken Sie zur Bestätigung auf die Taste 'OK'.
	• Energiemodus wählen.
	• <i>Enhanced Security</i> • <i>Ja / Nein</i> Anrufe von verschlüsselt zu unverschlüsselt System werden angenommen (Ja) oder abgewiesen (Nein).
Starten der Anmeldung.	

- Wenn die Anmeldung erfolgreich war (Anmeldung akzeptiert), ist das DECT-Telefon betriebsbereit, und das Icon für den Empfangsbereich wird angezeigt.
- Wenn die Anmeldung nicht erfolgreich war, schlägt der Apparat Ihnen vor, die Anmeldung zu wiederholen.
- Abhängig von der Art des vorliegenden Systems kann die Anmeldung des Telefons einen oder mehrere Arbeitsgänge erfordern.

Während der Registrierungsphase erzwingt der Handapparat zur Verbesserung der Sicherheit und zur Optimierung der Registrierung in einer Umgebung mit mehreren Systemen eine akzeptable Mindestsignalstärke, die für eine Registrierung bei einer Basisstation erforderlich ist. Um diese Bedingungen zu erfüllen, wird empfohlen, die Registrierung an einem Ort durchzuführen, wo die Basisstation in einem Bereich von 20 m direkt sichtbar ist. Wenn die Basisstation nicht sichtbar ist, muss der Bereich verkleinert werden.

8.2.2 Auswählen Ihres DECT-Systems

Ihr Telefon kann für den Betrieb auf vier verschiedenen DECT-Systemen programmiert werden.

	• Zugriff auf das MENÜ.
	• <i>Einstellungen</i>
	• System auswählen.
	• <i>Netzwerk wählen</i>
	• Auswählen des gewünschten Eingangs (der gewählte Eingang wird durch die Optionsschaltfläche mit einem Punkt in der Mitte angezeigt).
	• Rückkehr in den Ruhezustand.

Diese Wahl wird selbst nach dem Ausschalten und der erneuten Inbetriebnahme des DECT-Telefons beibehalten. Wenn ein bestimmtes System gewählt wurde (SYSTEM...), wird seine Verwendung erzwungen. Diese Wahl muss also geändert werden, wenn Sie ein anderes System benutzen wollen. Die Wahl 'Autom. Auswahl' ermöglicht die automatische Anbindung des DECT-Telefons, wenn es in den Empfangsbereich des Systems eintritt. Wenn die im DECT-Telefon programmierten Systeme gemeinsame Empfangsbereiche haben, erfolgt eine Positionierung auf dem zuerst gefundenen System.

9 Verwaltung von Live-Signalen und Benachrichtigungen

9.1 Einführung

Ihr Handset bietet Dienste wie Live Calls, Notrufe, Ereignistasten oder Statusanrufe und 'Mandown'-, Stoß-, Bewegungslos- oder Verlustalarme. Diese Dienste müssen von Ihrem Administrator aktiviert und konfiguriert werden. Bitte wenden Sie sich an Ihren Administrator, bevor Sie diese Dienste verwenden.

Nur Not- und Ereignisanrufe können vom Benutzer eingeleitet werden. Live-Signale, Statusanrufe, 'Smart Beacon'-, 'Mandown'-, Stoß-, Bewegungslos- und Verlustalarme sind für den Benutzer ersichtlich, da diese Ereignisse automatisch vom Telefon getätigt werden.

- **Live-Signale:**
Live-Signale werden vom Mobilteil automatisch (standardmäßig alle 90 Sekunden) an den Benachrichtigungsserver abgesetzt. Anhand der auf diese Weise übermittelten Informationen kann der Benachrichtigungsserver feststellen, ob sich das Mobilteil in Funkreichweite befindet und funktioniert.
- **Notrufe oder Benachrichtigungsanrufe:**
Notrufe werden vom Benutzer des Telefons eingeleitet. Sie informieren den Server über Notfälle wie Verletzungen oder Sachschäden, wenn bestimmte Tasten gedrückt werden.
- **'Mandown'-, Stoß-, Bewegungslos-, Verlustalarme:**
Ausnahmesituationen werden vom Handset automatisch erkannt und ein Alarm wird an den Server gesendet.
- **Schlüsselereignisanrufe:**
Auch Schlüsselereignisanrufe werden vom Benutzer durch Drücken bestimmter Tasten auf dem Ziffernblock eingeleitet. Sie dienen dazu, den Server über den Abschluss bestimmter Aufgaben zu informieren, z. B. in einer Hotelanwendung ('Zimmer bezugsfertig').
- **Statussignale:**
Statusanrufe werden vom Mobilteil jedes Mal, wenn es in die Ladestation gelegt oder dieser entnommen wird, sowie bei jedem Ein- und Ausschalten automatisch abgesetzt.
- **Smart Beacon:**
Das Handset ist in der Lage, ein Signal an den Server zu senden, wenn der Benutzer einen Beacon-Bereich betritt.

9.2 Notrufe

Diese Anrufe dienen zum einfachen Absetzen von Alarmsignalen in Notfällen. Zu typischen Notfallsituationen gehören Verletzungen sowie Personen- oder Sachschäden. Sie haben Vorrang vor allen anderen Alarmereignissen oder -rufen.

Benachrichtigungsanrufe werden durch Drücken der folgenden Tasten getätigt:

	Funktionstaste zweimal drücken oder gedrückt halten, um den Notfallbenachrichtigungsruf zu aktivieren.
ODER	
	Langes Drücken der OK-Taste aktiviert den Notruf (je nach Konfiguration).

Das Mobilteil kommuniziert mit dem Alarmserver. Welche Meldung auf dem Display des Mobilteils erscheint, hängt von der Konfiguration des Systems ab.

Das Mobilteil zeigt eine normale Anrufverarbeitung an, und der Benutzer kann je nach Konfiguration eine Bestätigungsmeldung erhalten oder an einem Konferenzgespräch teilnehmen.

Benachrichtigungsrufe haben Priorität und können unabhängig vom Zustand des Mobilteils abgesetzt werden. Es spielt keine Rolle, ob sich das Mobilteil im Ruhezustand oder im Gespräch befindet, gerade wählt, anruft oder konfiguriert wird oder aber gerade aus der Ladestation genommen bzw. in sie hineingelegt wurde. Bei Einleitung eines Benachrichtigungsrufs wird jeder aktive Anruf sofort getrennt. Benachrichtigungsrufe unterbrechen auch alle anderen Rufe, wie Live-Signale, Schlüsselereignisrufe oder Statusrufe.

Während des Benachrichtigungsprozesses werden alle Benutzeraktionen ignoriert, bis die Kommunikation mit dem Alarmserver hergestellt wurde. Dann können entweder der Benutzer oder der Alarmserver den Anruf beenden. Das Mobilteil kehrt in den Ruhezustand zurück und steht für die Verarbeitung aller folgenden Benutzeranrufe zur Verfügung.

9.3 Schlüsselereignisrufe

Mithilfe dieser Funktion können Sie über bestimmte Tasten auf dem Ziffernblock eine Informationsmeldung an den Benachrichtigungsserver senden. Ein solcher Schlüsselereignisruf ist nur möglich, wenn sich das Mobilteil im Ruhezustand befindet. Diese Funktion könnte z. B. in einer Hotelanwendung zum Einsatz kommen, bei der durch Drücken einer bestimmten Taste die Bezugsfertigkeit eines Zimmers mitgeteilt wird. Mit jeder Taste, die länger gedrückt wird, wird jeweils eine andere Meldung an den Server gesendet.

	1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 0 (lange drücken).
--	---

Nach Aktivierung des Schlüsselereignisprozesses sollte der Benutzer warten, bis die Kommunikation mit dem Alarmserver hergestellt wurde, bevor er eine Taste drückt, damit die Funktion korrekt verarbeitet wird. Dann können entweder der Benutzer oder der Alarmserver den Anruf beenden. Das Mobilteil kehrt in den Ruhezustand zurück und steht für die Verarbeitung aller folgenden Benutzeranrufe zur Verfügung.

Sofern die Tasten F1 und F2 in den Tasteneinstellungsoptionen entsprechend konfiguriert wurden, können sie als Tastenereignisse verwendet werden. Diese Tasten erfüllen dann die Funktion der folgenden Tasten:

F-Tasten	Entsprechende Tasten
F1, kurzes Drücken	1
F1, langes Drücken	2
F2, kurzes Drücken	3
F2, langes Drücken	4

9.4 Integrierte Alarme: 'Mandown'-, Stoß-, Bewegungslos-, Verlustalarne

In Ihrem Handset ist ein Sensor integriert. Je nach Konfiguration wird in den folgenden Situationen ein Alarm ausgelöst:

- 'Mandown'-Alarm: Das Handset erkennt den Verlust der aufrechten Haltung des Benutzers, z.B. durch Zu-Boden-Fallen aufgrund einer Verletzung, und löst einen Alarm beim Server aus.
- Bewegungslos-Alarm: Nach einem Unfall oder einer Verletzung des Benutzers bemerkt das Handset einen Inaktivitätszeitraum des Benutzers und löst einen Alarm beim Server aus.
- Stoß: Das Handset bemerkt eine unnatürliche Erschütterung und löst einen Alarm beim Server aus.
- Verlust: Das Handset löst einen Alarm aus (mit oder ohne akustischem Standortsignal), wenn das Handset dem Benutzer aus den Händen gerissen wird.

9.5 Anrufe

Beim Absetzen eines solchen Rufs wird auf dem Display des Telefons eine Standardanrufverarbeitung angezeigt, und Sie können keine anderen Anrufe annehmen oder einrichten.

Benachrichtigungsrufe haben Vorrang vor allen anderen Anrufen. Bei einem Benachrichtigungsruf wird jeder andere Anruf unterbrochen. Alle Tasten des Telefons werden während des Benachrichtigungsprozesses gesperrt, um die Aktivierung von Rückruf, Rückfrage usw. zu vermeiden.

9.6 Alarmbestätigung

Wenn ein Alarm ausgelöst worden ist, kann der Alarmserver am Telefon ein akustisches Standortsignal aktivieren. Anhand dieses Signals können Rettungsmannschaften das Telefon und seinen Benutzer lokalisieren.

Das Telefon sendet ein akustisches Standortsignal.

	• Zugriff auf das MENÜ.
	• <i>Alarmbest</i>
	• Falls konfiguriert, PIN-Code für das Gerät eingeben (Standard: 0000).
	• <i>Sende Bestätigung</i>
	Die akustische Standortsignalisierung wird ausgeschaltet.

Wenn die Bildschirmbestätigung konfiguriert ist, können Sie die Bestätigung direkt durch Betätigung der Bestätigungsfunktionstaste vornehmen, sobald das Popup-Fenster 'Send Acknowledge' angezeigt wird.

10 Zubehör

10.1 Telefonpaket



Vergewissern Sie sich vor der Inbetriebnahme des 8262 DECT Telefons, dass Sie die folgenden Gegenstände zur Hand haben: Akku, Netzteil, Stromversorgung und USB-Kabel.

Ihr Telefon ist auf der Rückseite mit einem Gürtelclip ausgestattet.

10.2 Dual-Ladegeräte und Stromversorgung

Das Telefonladegerät wird mit folgendem Zubehör geliefert:



Netzteil bestehend aus Gehäuse und separat anzubringendem Steckerkopf.

Das Ladegerät ist separat erhältlich.



USB-Kabel (im Lieferumfang des Ladegeräts enthalten).



Eine Tischstation für Ihr Telefon und ein Ersatzakku.

10.2.1 Laden des Telefons in der Tischstation

Das 8262Ex DECT-Telefon ist nicht kompatibel mit dem Ersatzladegerät.

Das Dual-Ladegerät steht zum Aufladen des Telefons und eines Ersatzakkus am Schreibtisch zur Verfügung.



Telefon auf die Station stellen. USB-Kabel an der 5V-Buchse der Tischstation anschließen. Anderes Ende des USB-Kabels am Netzteil anschließen. Netzteil in eine Steckdose stecken.

Über das Einstellungs Menü können Sie das Verhalten des Mobilteils festlegen, wenn es in das Ladegerät eingesetzt ist. Weitere Informationen finden Sie im Kapitel zur Konfiguration ihres Telefons.

10.2.2 Verwendung eines Ersatz-Akkupacks

- Entsperren Sie die Abdeckung des Ersatz-Akkufachs und nehmen Sie sie ab.
- Legen Sie das Ersatz-Akkupack mit den Ladekontakten nach unten in den oberen Schlitz hinter dem Apparat ein.
- Zum Entfernen des Ersatzakkus drücken Sie auf den Knopf am Akkufach.

10.2.3 So laden Sie das Telefon mit dem USB-Kabel an (nicht verfügbar für das 8262EX DECT-Telefon)



USB-Kabel den USB-Anschluss des Telefons anschließen. Das andere Ende des USB-Kabels am Netzteil oder einem USB-Anschluss anschließen.

10.3 Merkmale des Adapters

- Eingang: 100/240 V - 50/60 Hz.
- Ausgang: 5V - 1A.

Die Steckdose für die Ladestation muss sich in deren Nähe befinden und leicht zugänglich sein, um als Trennvorrichtung dienen zu können.

10.4 Zugschnur



Eine Zugschnur mit verstellbarer Länge von 60 bis 80 cm kann an dem Handset angebracht werden. Entfernen Sie die Schutzabdeckung seitlich am Telefon. Befestigen Sie die Schnur in dem Fach, indem Sie sie fest andrücken.

Die Zugschnur kann zur Auslösung eines Alarms durch eine einzige weite Bewegung des Telefons benutzt werden, sodass das Handset sich mithilfe eines Sensors von der Schnur löst.

10.5 Einsetzen des Akkupacks

10.5.1 Autonomie Ihres Telefons ohne Aktivierung von Bluetooth und Geräuschreduzierung

Ihr Telefon befindet sich in der abgedeckten Funkfläche im Ruhezustand.	Bis zu 160 Stunden.
Sie führen durchgehend Gespräche.	Bis zu 20 Stunden bei aktiviertem Energiesparmodus bzw. 17 Stunden bei nicht aktiviertem Energiesparmodus.

10.5.2 Erstes Laden:

Stellen Sie das DECT-Telefon in die Ladestation.

	Das Akku-Icon blinkt.
	Der Akku wird geladen.

Ein Akku erreicht seine optimale Leistungsfähigkeit erst nach etwa zehn Entladungen und Nachladungen. Akkus enthalten Schadstoffe und müssen daher im Spezialmüll entsorgt werden.

10.5.3 Ladezustand des Akkus

	> 66%
	33% - 66%
	10% - 33%
	< 10%

10.6 Kopfhörer / externes Mikro (nicht verfügbar für das 8262EX DECT-Telefon)

An der Seite des Telefons befindet sich eine 3,5 mm-Buchse für den Anschluss eines Kopfhörers oder eines externen Mikrofons. Wenn Sie Informationen zu den verschiedenen Kopfhörermodellen wünschen, wenden Sie sich bitte an Ihren Händler.

10.7 Reinigen Ihres DECT-Telefons

Ihr DECT-Telefon erfordert keine besondere Pflege. Sollte jedoch eine Reinigung erforderlich sein, benutzen Sie einen weichen feuchten Lappen.

Reinigen Sie die Oberfläche des Telefons mit einem geeigneten Reinigungsmittel.

10.8 Transportieren und Schützen Ihres DECT-Telefons

Damit Sie Ihr DECT-Telefon nicht verlieren, sollten Sie sich daran gewöhnen, es mit dem Clip an Ihrem Gürtel zu befestigen. Sie können es ebenfalls in einer Schutztasche unterbringen.

Es stehen verschiedene Schutztaschenmodelle zur Verfügung. Wenden Sie sich an Ihren Installateur. Bei einer Verwendung in industrieller Umgebung (Staub, Metallspäne, Dämpfe, Sturzgefahr) sollten Sie Ihr DECT-Telefon unbedingt in einer speziellen Schutztasche unterbringen. Für eine Verwendung des DECT-Telefons mit einer Schutztasche den Gürtel-Clip abnehmen.

11 Konformitätserklärung

Dieses Gerät nutzt je nach Region einen unterschiedlichen DECT-Frequenzbereich: 1.880 MHz - 1.900 MHz in Europa, 1.920 - 1.930 MHz in den USA/Kanada, 1.910 - 1.930 MHz in Lateinamerika, 1.910 - 1.920 MHz in Brasilien. Die äquivalente isotrope Strahlungsleistung an der Antenne beträgt (je nach Land) weniger als 110 mW oder 250 mW. Dieses Gerät verfügt auch über eine Bluetooth®-Schnittstelle: Frequenzbereich 2.402 - 2.480 MHz, Strahlungsleistung 1,72 mW.

EUROPA

Dieses Gerät entspricht den wesentlichen Anforderungen der Radio Equipment Directive (RED) 2014/53/EU und der Richtlinie 2011/65/EG (ROHS).

Die Konformitätserklärung wird auf Anfrage zur Verfügung gestellt von:

ALE International 32 avenue Kléber – 92700 Colombes, France

ebg_global_supportcenter@al-enterprise.com

USA und KANADA

Telefonhörer: Dieses Gerät erfüllt Teil 15 der FCC-Vorschriften und die Vorschrift RSS von Industry Canada (FCC ID: T7HCT8162 IC: 4979B-CT8162). Dieses Gerät erfüllt Teil 68 der FCC-Vorschriften sowie Teil V der Vorschrift IC CS-03 von Industry Canada.

Die Ladegeräte: Dieses Gerät erfüllt die Bedingungen von Teil 15B der FCC-Vorschriften und die Vorschrift ICES-003 von Industry Canada.

Der Betrieb des Geräts unterliegt den beiden folgenden Bedingungen: (1) Dieses Gerät darf keine schädlichen Störungen verursachen und (2) das Gerät muss störfest gegen aufgenommene Störungen sein, auch gegen solche Störungen, die unerwünschte Betriebszustände verursachen könnten.

Belastung durch Funkfrequenzsignale.

Das Gerät ist so konstruiert und hergestellt, dass es die SAR (Specific Absorption Rate)-Funkübertragungsgrenzwerte, die von den verschiedenen betroffenen Ländern festgelegt wurden, nicht überschreitet. Der gemessene SAR-Wert liegt bei 0.089 W/kg (der global akzeptierte Maximalwert liegt bei 1,6 W/kg).

Benutzeranleitungen

Benutzen Sie den Hörer nur in Bereichen mit einer Temperatur zwischen -10° C und +55° C. Laden Sie den Akku nur bei Temperaturen zwischen +5 °C und +40 °C auf.

Schutz vor akustischer Überlastung

Der maximale Schalldruckpegel des Mobilteils entspricht den Standards in Europa, den Vereinigten Staaten und Australien.

EU-Richtlinie 2003/10/EG zu Lärm am Arbeitsplatz

Der Rufton trägt zur allgemeinen täglichen Geräuschbelastung bei. Um die Lautstärke zu verringern, wird Folgendes empfohlen: Einstellung verringern, progressiven Rufton programmieren.

Vertraulichkeit

Bei Verwendung des Bluetooth®-Hörers bzw. eines zusätzlichen Bluetooth®-Geräts ist die Vertraulichkeit der Kommunikation nicht in jedem Fall gewährleistet.



Entsorgung

Defekte Geräte müssen an einer Sammelstelle für Elektronikmüll abgegeben werden.

Defekte Akkus müssen an einer Sammelstelle für chemischen Abfall abgegeben werden.

Zugehörige Dokumentation

Die Benutzerdokumentation sowie diese Sicherheitshinweise und behördlichen Vorgaben stehen auf der folgenden Website in weiteren Sprachen zur Verfügung: <http://enterprise.alcatel-lucent.com?product=All&page=Directory>.

Änderungen der hier enthaltenen Informationen ohne Ankündigung vorbehalten. ALE International übernimmt keine Verantwortung für etwaige hierin enthaltene Fehler. Copyright© ALE International 2017.



- Anruf annehmen.
- Lang drücken (Funktion ist systemabhängig): Zuletzt gewählte Nummer erneut wählen oder Wahlwiederholungsliste aufrufen.
- Wechsel von einem Gesprächspartner zum anderen (Makeln).
- Einschalten (langer Tastendruck).
- Ausschalten (langer Tastendruck).
- Rufton ausschalten.
- Auflegen.
- Zurückkehren zum vorherigen Menü.
- Löschen eines Zeichens.
- Löschen eines ganzen Feldes.
- Zugriff auf das MENÜ.
- Zugriff auf das MENÜ.
- Bestätigen.
- Navigieren in den Menüs.
- Auf persönliche Kurzwahl zugreifen (NACH-UNTEN-Taste).

Ihr DECT-Telefon ist mit dem ATEX-Logo gekennzeichnet: Sie können es in einem ATEX-Bereich (explosionsgefährdeter Bereich) verwenden.



- Im Ruhezustand oder im Kommunikationsmodus: Auf das Firmenadressbuch zugreifen.
- Im Kommunikationsmodus: Stummschaltung aktivieren/deaktivieren. Im Ruhezustand ist dieser Taste keine Funktion zugeordnet.

Im Ruhezustand

- Kurz drücken: Auf Rufton- und Vibrationseinstellung zugreifen.
- Langer Tastendruck: Aktivieren/Deaktivieren der Vibrationsfunktion (wenn die Option in den Einstellungen aktiviert ist: Verknüpf. Vibrat.).



- Im Kommunikationsmodus: Lautsprecher aktivieren/deaktivieren.



- Während eines Gesprächs auf MFV-Funktion zugreifen (Langer Tastendruck)

1

Status-LED

- Grün leuchtet dauerhaft: Das Telefon befindet sich auf der Ladestation und der Akku ist voll aufgeladen.
- Rot leuchtet dauerhaft: Das Telefon befindet sich auf der Ladestation und der Akku wird geladen.
- Gelb blinkt langsam: Telefonereignis wie ungelesene Nachricht, entgangener Anruf usw.
- Gelb blinkt schnell: Eingehender Anruf.
- Langsam rot blinkend: Außerhalb des Abdeckungsbereichs.
- Schnell rot blinkend: Akku schwach.
- Langsam blau blinkend: Bluetooth ist aktiviert.
- Blinkt, wenn sich das Gerät auf der Ladestation befindet und hat dieselbe Bedeutung wie wenn sich das Telefon nicht auf der

Ladestation befindet, allerdings mit dem Unterschied, dass die gelb blinkende LED je nach Ladezustand zwischendurch rot oder grün wird.

2

- 3,5mm-Anschluss für Headset und Wartung (nicht verfügbar für das 8262EX DECT-Telefon).



- Kurz drücken: Klingeltonlautstärke bei eingehendem Anruf verringern (8 Schritte) oder Headset-/Lautsprecherlautstärke während des Gesprächs verringern (8 Schritte).

3



- Langer Tastendruck: Stummschaltung aktivieren/deaktivieren.
- Kurz drücken: Klingeltonlautstärke bei eingehendem Anruf erhöhen (8 Schritte) oder Headset-/Lautsprecherlautstärke während des Gesprächs erhöhen (8 Schritte).
- Langer Tastendruck: Lautsprecher aktivieren/deaktivieren.



- Telefon sperren/entsperren

4

- Zugschnur.

5

- USB-Anschluss zum Aufladen des Akkus und zum Anschluss von Erweiterungsmodulen (nicht verfügbar für das 8262EX DECT-Telefon).

6



- Notrufe (optional).



- Zurück zur Startseite.



- Programmierbare Tasten (Taste F1 und F2).



- Langer Tastendruck: Aktivieren/Deaktivieren des Besprechungs-Modus (ansteigender Rufton).

Rückseite des Apparats

- Clip zur Befestigung des Telefons am Gürtel.
- Zugang zum Akkufach

Laden des Akkus

Laden oder installieren Sie den Akku nie in einem ATEX-Bereich (explosionsgefährdeter Bereich).

Laden des Telefons in der Tischstation

Telefon auf die Station stellen. USB-Kabel an der 5V-Buchse der Tischstation anschließen. Anderes Ende des USB-Kabels am Netzteil anschließen. Netzteil in eine Steckdose stecken. Wenn Sie ein Dual-Ladegerät verwenden, setzen Sie Ihr Telefon in den oberen Steckplatz ein.

So laden Sie das Telefon mit dem USB-Kabel an (nicht verfügbar für das 8262EX DECT-Telefon).

USB-Kabel den USB-Anschluss des Telefons anschließen. Das andere Ende des USB-Kabels am Netzteil oder einem USB-Anschluss anschließen.

Das Telefon kann auch über einen beliebigen USB-Anschluss, z. B. an einem Computer, geladen werden. Der Ladevorgang dauert dann jedoch länger als mit dem Netzteil.

Status-LED

- Um den vollen Funktionsumfang Ihres 8262 DECT-Telefons nutzen zu können, benötigen Sie Folgendes: Akku, AC/DC-Adapter, Stromversorgung und USB-Kabel.
- Rot leuchtet dauerhaft: Das Telefon befindet sich auf der Ladestation und der Akku wird geladen

Laden Sie den Akku vor der erstmaligen Benutzung etwa drei Stunden auf.

Laden Sie Ihr DECT-Telefon regelmässig. Das DECT-Telefon kann während des Ladens ein- oder ausgeschaltet sein. Wenn das DECT-Telefon mehrere Wochen lang nicht verwendet wird und nicht in dem Ladegerät verbleiben soll, den Akku herausnehmen und getrennt aufbewahren.

Die Akkuladendauer beträgt knapp 3 Stunden. Der Ladevorgang dauert länger, wenn er nicht über das Netzteil sondern über den USB-Anschluss eines anderen Geräts erfolgt.

Status-Symbole

Die Status-Symbole befinden sich auf dem Begrüssungsbildschirm und informieren Sie über den Zustand des DECT-Telefons.

	Ladezustand des Akkus (> > >).
	In charge (Icon blinkt).
	Neue Ereignisse – Rückrufanforderung, Sprachnachricht, Textnachricht, verpasster Anruf.
	Zeigt eine anstehende Kalenderbenachrichtigung an.
	Termin programmiert.
	Rufumleitung aktiviert.
	Vibrationsmodus aktiviert.
	Rufton aktiviert.
	Rufton deaktiviert.
	Qualität des Funkempfangs - Normal-Mod.
	Qualität des Funkempfangs - 50mW Power.
	Lautsprecher ein (im Gespräch).
	Stummschaltung ein (im Gespräch).
	Energiesparmodus aktiviert und aktiv (grün).
	Energiesparmodus aktiviert (grau).
	Symbol für aktiven Alarm.
	Bluetooth aktiv.
	Bluetooth mit einem Gerät verbunden.
	Bluetooth-Audio aktiv an verbundenem Gerät.

In den Info-Feldern, die angezeigt werden, wenn Sie den Navigator am Begrüssungsbildschirm verwenden, erhalten Sie genauere Informationen über die Status-Symbole:



MENÜ-Symbole

Das MENÜ ist vom Begrüssungsbildschirm aus durch Drücken auf die Taste OK zugänglich. Es ermöglicht den Zugriff auf alle Funktionen des Systems. Alle Symbole werden im nicht ausgewählten Zustand beschrieben. Ausgewählte Symbole werden violett angezeigt.

	Verzeichnisse: Verwalten Ihres persönlichen Verzeichnisses und Zugriff auf das Telefonbuch des Unternehmens.
	Wahlwiederholung. Rückruf der zuletzt gewählten Nummer.
	Anrufe an eine andere Nummer umleiten.
	Nachricht: Rufen Sie das Nachrichtenportal auf. - Einsehen und Versenden von Sprach- und Textnachrichten. - Zugriff auf das Anrufprotokoll.
	Entgegennehmen eines für einen anderen Apparat bestimmten Anrufs.
	Programmieren einer Uhrzeit, zu der Sie angerufen werden möchten.
	Apparat sperren/entsperren.
	Zugriff auf die Dienstkonfiguration des Mobilteils (Zuordnung, Anrufüberlauf, Passwort, Name, Rufnummer usw.).
	Zugriff auf die allgemeinen Einstellungen des Telefons (Tastenton, Energiesparmodus, Ladegerätwarnung, Programmierung der Tasten F1 und F2 usw.).
	Zugriff auf den Kalender.
	Alarめinstellungsmenü.
	Zugriff auf die Alarmbestätigungsdienste.

Verbindungssymbole

	Telefonieren.
	Einen Anruf empfangen.
	Gehaltener Anruf.
	Zugriff auf die Verzeichnisse.
	Verbinden des Gesprächs an eine andere Nebenstelle.
	Mehrfrequenzwahl (MFV).
	Konferenz einrichten.
	Umleiten Ihrer Anrufe auf Ihren Sprachspeicher / Voicemail.
	Gemeinsames Halten.
	Parken eines externen Gesprächs.
	Zusätzliche Optionen (Funktionen sind systemabhängig).

Funktionen

Rufen Sie das Nachrichtenportal auf	
Alle angenommenen eingehenden Anrufe. Wahlwiederholung (lange drücken). Verbindung herstellen. Zwischen zwei abgehenden Anrufen wechseln.	
Anruf ignorieren. Anruf beenden.	
Über Ihr persönliches Adressbuch anrufen. Per Namenwahl anrufen (Adressbuch des Unternehmens). Programmieren der individuellen Kurzwahl (Ind. Kurzwahl).	
Anruf aus Anrufprotokoll (Alle eingehenden, ausgehenden, entgangenen oder nicht angenommenen Anrufe werden im Anrufprotokoll angezeigt).	
Abfragen entgangener Anrufe.	
Textnachrichten abrufen. Textnachrichten senden.	
Voice-Mailbox abfragen. Übermittlung einer Nachricht an ein Ziel/eine Durchsageliste.	
Anrufe an eine andere Nummer umleiten.	
Anrufe an die Voice-Mailbox umleiten.	
Verschiedene Rufumleitungen.	
Ruhe.	
Alle Umleitungen löschen.	
Ändern Ihres persönlichen Passworts.	
Sprachauswahl.	
Melodie wählen.	
Einstellen der Lautstärke des Klingeltons.	
Auf Rufton- und Vibrationseinstellung zugreifen.	
Programmieren einer Terminerinnerung.	
Sperren von Funktionen an Ihrem Endgerät.	
Auf das Menü mit den Hörereinstellungen zugreifen (Geräteinfo, Abdeckungston, Sicherheit, ...).	